



IBAF - Qualifizierungszentren
für Führung und Management



Programm 2010

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN



Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung



ANGEBOTE IQ

WEITERBILDUNGEN

ZUR PROFESSIONELLEN FÜHRUNGSKRAFT *(Seite 07)*

ZUM PROFESSIONELLEN COACH *(Seite 09)*

CASE MANAGEMENT (DGCC) *(Seite 12)*

SOZIALMANAGEMENT *(Seite 14)*

EINRICHTUNGSLEITUNG *(Seite 16)*

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE/R *(Seite 17)*

WEITERBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN
LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT *(Seite 81)*

FORTBILDUNGEN

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN *(Seite 18)*

QUALITÄTS MANAGEMENT *(Seite 46)*

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT *(Seite 50)*

CASE MANAGEMENT *(Seite 60)*

COACHING *(Seite 66)*

IQ BEI IHNEN VOR ORT *(Seite 74)*

INHOUSE - SEMINARE

FÜHRUNGSKRÄFTE-ENTWICKLUNG

ORGANISATIONSBERATUNG

STRATEGIEUMSETZENDE PERSONALENTWICKLUNG

WORKSHOPS UND MODERATIONEN

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

VORTRÄGE



VORWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

damit Sie und die Führungskräfte Ihrer Organisation die Veränderungsprozesse erfolgreich steuern wie auch gestalten und den anstehenden Herausforderungen standhalten können, wird von Ihnen ein hohes Maß an kontinuierlicher Professionalisierung und Kompetenzentwicklung gefordert. Wir bieten Ihnen unsere Qualifizierungen an, die Sie fit für die Zukunft machen und Ihre Lebensqualität und Gesundheit erhalten.

Über die ständig wachsende Resonanz im Hinblick auf unsere Weiterbildungen und Beratungs- und Qualifizierungsangebote freuen wir uns sehr. Unsere beiden Coaching Weiterbildungen 2009 waren bereits über ein halbes Jahr vor Beginn ausgebucht. Für die Weiterbildung Case Management mussten wir auf Grund der hohen Nachfrage zusätzliche Kurse einrichten.

Neu in unserem Programm in 2010 finden Sie Angebote für Führungsdiagnostik und Potenzialentwicklung. Diese qualifizieren Sie, sich selbst und Ihre Mitarbeitenden schnell in den individuellen Stärken und Schwächen zu erkennen, aber auch brachliegende Potenziale und Talente zur Entfaltung zu bringen.

Mit unseren Angeboten in den Bereichen Führung und Management, unserem Ausbildungsinstitut für Coaching und unserem bundesweit arbeitenden Kompetenzzentrum Case Management stehen wir Ihnen gerne als Dienstleister zur Verfügung.

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit vielen Führungskräften und Organisationen zurück und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Andreas Schimmer
Geschäftsführer
Institutsleiter
Rendsburg



Annette Höcker
Leiterin
Qualifizierungszentrum
Kiel



Jürgen Spincke
Leiter
Qualifizierungszentrum
Hamburg

WER WIR SIND		4
WEITERBILDUNGEN		6
IQ001 HH	Weiterbildung zur professionellen Führungskraft	07
IQ003 HH	Weiterbildung zum professionellen Coach	09
IQ051 KI	Weiterbildung Case Management (DGCC)	12
IQ055 KI	Weiterbildung Sozialmanagement	14
IQ056 KI	Weiterbildung zur Einrichtungsleitung	16
IQ050 KI	Qualifikation zur/zum Qualitätsbeauftragten	17
	Weiterbildung zur staatlich anerkannten Leitung einer Pflegeeinheit	81
FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN		18
IQ101 HH	Führungsqualitäten*	19
IQ102 HH	Konfliktmanagement*	21
IQ103 HH	Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews	22
IQ106 HH	Selbst- und Mitarbeiterführung mit System*	23
IQ109 HH	Selbst- und Mitarbeiterführung mit System Aufbau-seminar	24
IQ104 HH	Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement *	26
IQ110 HH	Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen	27
IQ111 HH	Feedback-Center	29
IQ115 HH	Selbstcoaching	31
IQ169 KI	Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen	33
IQ170 KI	Erfolgreiches Verhandeln	34
IQ107 HH	Jahresgespräch mit Zielvereinbarung*	35
IQ108 HH	Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung*	36
IQ173 KI	Projektmanagement	37
IQ105 HH	Teamentwicklung als Führungsaufgabe*	38
IQ116 HH	Kreative Methoden für den Führungsalltag	39
IQ174 KI	Erfolg mit Mediation	40
IQ201 HH	Büromanagement	41
IQ176 KI	Moderation und Kreativitätstechnik	42
IQ171 KI	Rhetorik	43
IQ175 KI	Öffentlichkeitsarbeit	44
IQ172 KI	Kollegiale Beratung für Führungskräfte	45

* DIESE SEMINARE SIND AUCH ALS MODULE DER WEITERBILDUNG ZUR PROFESSIONELLEN FÜHRUNGSKRAFT IQ001HH BUCHBAR

INHALT

QUALITÄTSMANAGEMENT	46
IQ252 KI Qualitätsmanagement als Führungsinstrument	47
IQ251 KI Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung	48
IQ250 KI Von der Schnitt- zur Nahtstelle	49
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT	50
IQ450 KI Basiskurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit	51
IQ451 KI Aufbaukurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit	52
IQ351 KI Haftungsrecht	53
IQ350 KI Heimrecht	54
IQ303 HH Professionelle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung	55
IQ357 KI SGB XII	57
IQ352 KI Leistungsrecht SGB XII	58
CASE MANAGEMENT	60
IQ661 KI Einführung in Case Management	61
IQ663 KI Workshop: Angewandtes Case Management	62
IQ662 KI Fallführung nach Case Management	63
IQ660 KI Netzwerkarbeit nach Case Management	64
IQ664 KI Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen	65
COACHING	66
IQ501 HH Einzel-Coaching	67
IQ502 HH Team-Coaching	68
IQ503 HH Führungswechsel-Coaching	69
IQ504 HH Gruppen-Coaching für Führungskräfte	70
IQ516 HH Work-Life-Balance-Coaching	71
IQ517 HH Entscheidungs-Coaching	72
IQ520 HH Gesundheits-Coaching	73
IQ BEI IHNEN VOR ORT	74
IQ508 HHKI Inhouse-Seminare	75
IQ518 HH Führungskräfte-Entwicklung	76
IQ506 HH Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung	77
IQ505 HH Strategieumsetzende Personalentwicklung	78
IQ509 HHKI Workshops und Moderationen	79
IQ511 HHKI Tagungen und Veranstaltungen	79
IQ510 HHKI Vorträge	80
DOZENT/INNEN	82
JAHRESÜBERSICHT	84
TEILNAHMEBEDINGUNGEN U.A.	86



IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 - 10
Fax: (04 31) 6 49 92 - 18
E-Mail: iq-ki@ibaf.de



Annette Höcker
Diplom-Pädagogin, Soziologin M. A.
Leiterin Qualifizierungszentrum Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 - 12
E-Mail: annette.hoecker@ibaf.de



Heike Schirmacher
Sachbearbeiterin
Tel.: (04 31) 6 49 92 - 10
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de



Petra Schumann
Sachbearbeiterin
Tel.: (04 31) 5 57 73 11
E-Mail: petra.schumann@ibaf.de

IBAF - Zentrale

IBAF - Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung gGmbH
Martinshaus - Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Tel.: (0 43 31) 13 06 - 60
Fax: (0 43 31) 13 06 - 70
Internet: www.ibaf.de



Bankverbindung

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37
Konto Nr. 223 964



IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Königstraße 54
22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20-21 5
Fax: (0 40) 3 06 20-33 3
E-Mail: iq-hh@ibaf.de



Jürgen Spincke
Diplom-Theologe, Industriekaufmann
Leiter Qualifizierungszentrum Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20-22 8
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de



Stefanie Fäseke
Sachbearbeiterin
Tel.: (0 40) 3 06 20-21 5
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Andreas Schimmer
Diplom-Theologe
Geschäftsführer, Institutsleiter
Tel.: (0 43 31) 13 06-62
E-Mail: andreas.schimmer@ibaf.de



Gabriele Knappe
Buchhalterin
Tel.: (0 43 31) 13 06-66
E-Mail: gabriele.knappe@ibaf.de

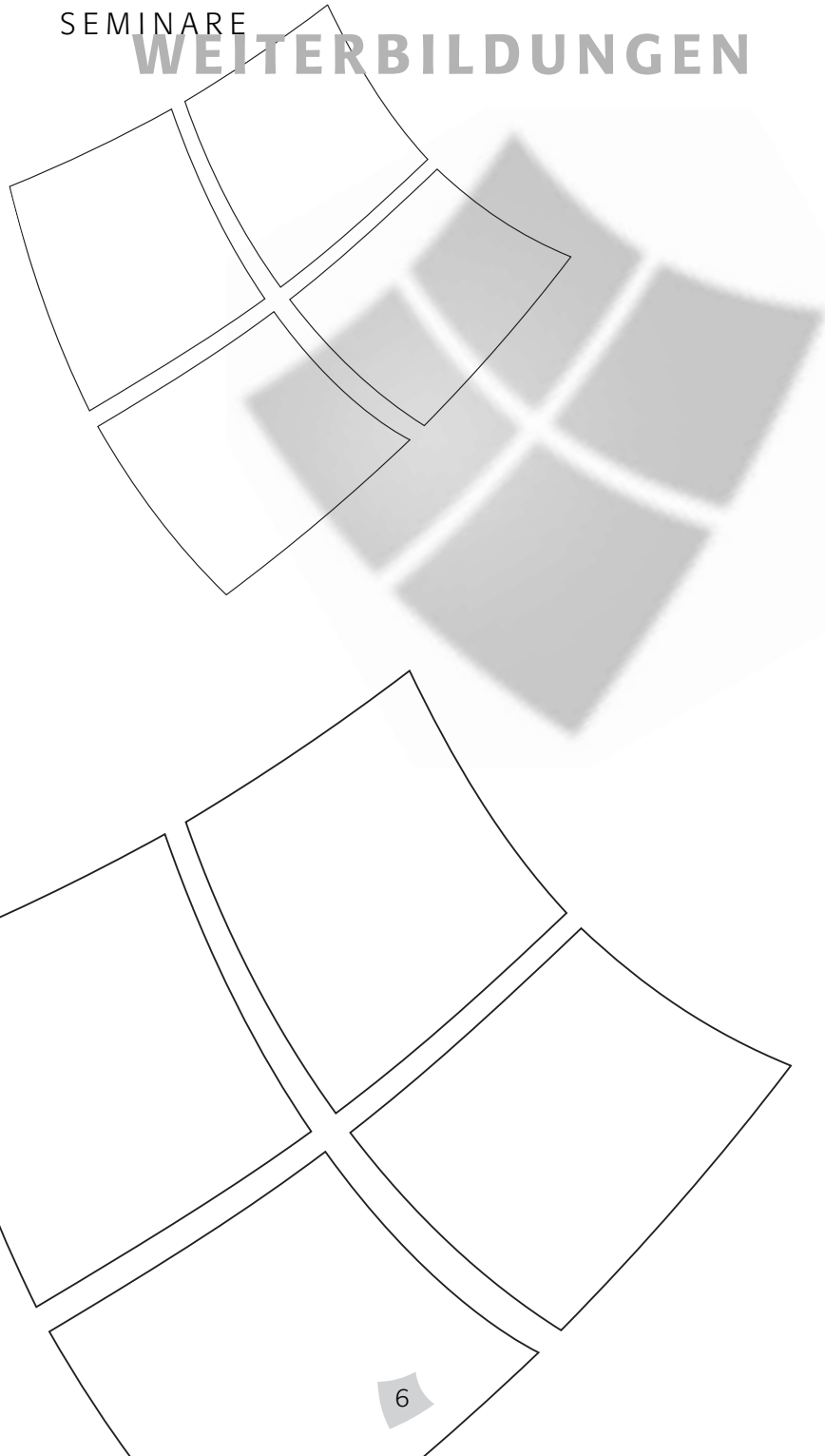
Anka Nobiling
Sachbearbeiterin
Tel.: (0 43 31) 13 06-60
E-Mail: anka.nobiling@ibaf.de



Barbara Stuhr
Buchhalterin
Tel.: (0 43 31) 13 06-66
E-Mail: barbara.stuhr@ibaf.de

SEMINARE

WEITERBILDUNGEN



IQ001 HH

Weiterbildung zur professionellen Führungskraft

Aus vier Gründen haben wir uns entschieden, Ihnen die Weiterbildung zur professionellen Führungskraft anzubieten:

- Viele Führungskräfte machen die Erfahrung, dass sie mit ihrer Position einen neuen Beruf ergriffen haben, für den die fachliche Qualifikation keine ausreichend Grundlage darstellt.
- Die Entwicklung eines eigenen Führungsprofils hat auf dem Hintergrund der zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätserfordernisse an zentraler Bedeutung gewonnen.
- Kontinuierliche Weiterbildung ist für viele Führungskräfte die Voraussetzung, um den zugenommenen Belastungen und Herausforderungen professionell standzuhalten und das Privatleben auch noch genießen zu können.
- Seit nunmehr 16 Jahren ist IQ Spezialist im Bereich der Führungskräfte-Entwicklung und ist daher in der Lage, in überschaubaren Zeiträumen die wesentlichen Führungsgrundlagen kompakt und praxisnah zu vermitteln.

Unsere bewährten Klassiker, wie z.B. Führungsqualitäten, Konfliktmanagement, Selbst- und Mitarbeiterführung sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten.

Bei den Einzelausschreibungen finden Sie die Termine für die jeweiligen Module.

Ziele

Mit der Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können. Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Inhalte

Die Weiterbildung besteht aus folgenden Bausteinen, die Sie als Einzelausschreibung im Programm finden:

- Führungsqualitäten (6 Tage) - IQ101HH
- Konfliktmanagement (3 Tage) - IQ102HH
- Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung (2 Tage) IQ108HH
- Teamentwicklung als Führungsaufgabe (2 Tage) - IQ105HH
- Jahresgespräch mit Zielvereinbarung (2 Tage) - IQ107HH
- Selbst- und Mitarbeiterführung mit System (3 Tage) - IQ106HH



→ Persönliche Arbeitsstrategie und
Effektivitätsmanagement (2 Tage) - IQ104HH
→ 4 Coaching-Sitzungen a 1,5 Std. (1 Tag)

Methoden

Die Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ besteht aus einem abwechslungsreichen Methoden-Mix im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes aus Wissensvermittlung, Gefühlswahrnehmung und Handlungserprobung. Das Gelingen des Praxistransfers wird durch praxisrelevantes Handwerkszeug, wesentliche Führungsinstrumente, kleine Praxisprojekte und Rückkopplungsrunden zur Praxisreflexion sichergestellt.

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozenten/innen

Reiner Gerth, Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Ina Velke, Martina Wagner-Koch

Umfang/Dauer

Die Weiterbildung besteht aus 21 Tagen. Für die Vor- und Nachbereitung gehen wir von zusätzlich 7 Arbeitstagen aus. Die Weiterbildung umfasst also insgesamt 28 Tage. Um das IBAF-Zertifikat „Professionell führen“ zu erhalten, müssen die einzelnen Module innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Eine 90%ige Anwesenheit ist für den Erhalt des Zertifikats Bedingung. Selbstverständlich können – wie in den letzten Jahren auch – nur einzelne Bausteine belegt werden. Für jeden Baustein erhalten die Teilnehmer/innen ebenfalls einen Qualifizierungsnachweis.

Kosten

€ 2.970,-

**Anmeldung /
Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54
22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5
Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

Weiterbildung zum professionellen Coach

*Behandle Leute so, als ob sie das wären,
was sie sein könnten,
und hilf ihnen, das zu werden,
was sie werden könnten.*

J. W. von Goethe

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich coachen zu können. Professionelle Coachingkompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Kompetenz steht im Vordergrund.

Folgende Fragen sollen im Zentrum der Ausbildung stehen:

- Wie fördere ich eine tragfähige Arbeitsbeziehung vom ersten Kontakt bis zum Abschluss?
- Wie gehe ich mit „verordnetem“ Coaching meines Klienten (z.B. durch den Vorgesetzten) um?
- Wie erkenne ich, was mein Klient (wirklich) will?
- Wie bestimmen wir die Ziele, und wie erhalte ich relevante Informationen?
- Wie erkenne ich, wo mein Klient sich innerlich befindet?
- Was sind meine Ziele und Werte in der Beratungsarbeit?
- Wie nutze und entwickle ich Ressourcen des Klienten?
- Wie dosiere ich meine fachliche Kompetenz, wie viel muss und darf ich tun oder lassen?
- Wie bleibe ich kreativ in schwierigen Situationen?
- Wie Sorge ich dafür, dass die Verantwortung für die Bearbeitung und Lösung der persönlichen Fragestellungen beim Klienten bleibt und ich als Coach dafür Begleitung anbiete?
- Wie gehe ich mit einschränkenden Grundüberzeugungen von mir und vom Klienten um?
- Wie sichere ich den Transfer des Erarbeiteten?

Um den Praxistransfer und Ihre persönliche Weiterentwicklung sicherzustellen, gestalten Sie im Rahmen der Ausbildung eigene kleine Coachingprojekte. Die Ausbildungsgruppe und wir, die Ausbilder, unterstützen Sie dabei, auf der Grundlage fehlerfreundlicher Wertschätzung (noch) besser und professioneller zu werden. Aus diesem Grund haben Sie in der Ausbildung auch die Gelegenheit, eigene Praxisfälle einzubringen und für Ihre Praxis zu nutzen. Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmer/innen und die entstehenden Gruppenprozesse angepasst.



Ziele	Mit der Weiterbildung zum professionellen Coach erhalten Sie elementares Handwerkszeug für Ihre Praxis. Auf dem Hintergrund Ihrer Persönlichkeit, mit Hilfe fundierter beraterischer Grundlagen und mit gewachsener Coachingkompetenz optimieren Sie Ihre Fähigkeiten, andere Menschen in ihrem beruflichen Kontext individuell, erfolgreich und professionell zu coachen.
Inhalte	Curriculum 1. Grundlagen Coaching → Was ist Coaching? – Definitionen → Möglichkeiten und Grenzen des Coachings → Coaching für Einzelpersonen und Teams – Anlässe, Aufgaben und Ziele → Rahmenbedingungen für Coaching: Funktion und Grundhaltung des Coach, Menschenbild im Coaching, Spielregeln, Dauer und Umfang von Coaching → Aufgaben und Unterschiede von internen und externen Coaches und Schnittstellen in der Zusammenarbeit → Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse) → Praxis des Coaching (Arbeit mit persönlichen Anliegen) 2. Phasenverlauf von Coachingprozessen I → Kontaktaufnahme – Orientierungsphase – Situationsschilderung – Situationsklärung → Diagnosebildung im Coaching → Entwicklung von Zielen und Messkriterien → Gesprächsführung im Coaching: Den roten Faden legen → Die Kunst des Fragens, z.B. zirkuläres Fragen → Das Erstgespräch → Praxis des Coachings (Arbeit mit persönlichen Anliegen oder Fallarbeit) 3. Wahrnehmung und Reflexion des eigenen Verhaltens in Coachingprozessen → Grundlagen Transaktionsanalyse zu wiederkehrenden Verhaltensmustern und Ich-Zuständen → Grundlagen systemischer Aussagen zu Wahrnehmung und Konstruktion von Wirklichkeit → Zum Umgang mit eigenen Gefühlen im Coachingprozess oder „Horch, was kommt von drinnen raus...“ → Persönlichkeitstypen – ihr Verhalten und ihre Wirkung auf andere → Selbst- und Fremdbild – lernen durch Feedback → Praxis des Coachings (Arbeit mit persönlichem Anliegen oder Fallarbeit) 4. Phasenverlauf von Coachingprozessen II → Lösungs- bzw. Veränderungsphase → Erarbeiten konkreter Maßnahmen → Abschlussphase und Transfersicherung – vom Gespräch in die Handlung → Wirksames Coaching mit dem Erfolgskreislauf → Interventionen und Konfliktlösungen → Prozess- versus Expertenberatung → Prozess des Coachings (Fallarbeit)

5. Spezielle Coachingmethoden und –interventionen

- In diesem Modul stellen wir Ihnen spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Einzel- und Teamcoaching vor, wie z.B. systemische Fragetechniken, Biographiearbeit, Symbolisierungskonzepte, Konzepte der Musteruntersuchung, Drama- und Gewinnerdreieck, Reframing, Inneres Team, Personal ReTeaming
- Praxis des Coachings (Fallarbeit)

6. Abschluss-Kolloquium und Ausblick

- Persönliche Standortbestimmung mit Hilfe von Skalierungsfragen und Vergleichskriterien
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Reflexion und Abschluss der Weiterbildung
- Die Teilnehmenden stellen auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzeptes ihre eigenen Fälle vor, die dann supervisorisch bearbeitet werden.

Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit von drei Lehrcoachings á eine Stunde, um den Praxistransfer zu sichern, Rückmeldung über die Wirkung und Entwicklung der eigenen Person zu bekommen, die Ausbilder als Modell zu erleben und um eigene Erfahrungen in der Rolle des Coachees zu machen (Zusatzkosten insgesamt € 360,-). Die erfolgreiche Teilnahme schließt mit einem IBAF-Zertifikat ab.

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Kartenmethode, Intervall-Training, Psychodrama (Rollenspiele), Transaktionsanalyse, NLP, Systemische Beratung und psychodynamisches Coaching.

Dozenten/innen

Matthias Schmidt, Jürgen Spincke, Dr. Heide Völtz

Termine

7. Weiterbildung

11.2009 bis 04.2010 **bereits ausgebucht!**

8. Weiterbildung

06.05. – 08.05.2010, 18.06. – 19.06.2010,
02.07. – 03.07.2010, 27.08. – 28.08.2010,
24.09. – 25.09.2010, 04.11. – 06.11.2010

9. Weiterbildung

25.11 – 27.11.2010, 14.01. – 15.01.2011,
04.02. – 05.02.2011, 25.02. – 26.02.2011,
25.03. – 26.03.2011, 14.04. – 16.04.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 2.760,-

Zielgruppe

Führungskräfte, interne und externe Berater, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ051 KI

Weiterbildung Case Management

Zertifikatskurs – anerkannt nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)

Case Management (CM) ist ein methodisch durchdachter Handlungsansatz der Fallsteuerung und Dienstleistungs-koordinierung.

CM übernimmt eine Lotsenfunktion:

- Gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen werden optimale und passende Hilfeleistungen geplant und in die Wege geleitet
- Persönliche Bedarfe und öffentliche Leistungen werden paßgenau miteinander verbunden
- Netzwerkstrukturen werden aufgebaut und koordiniert

Ziele

Ziel von CM ist es, die Effektivität und Effizienz im Sozial- und Gesundheitswesen zu steigern. Reibungsverluste an Schnittstellen z.B. zwischen der ambulanten und stationären Betreuung, werden durch transparente Arbeitsvorgänge vermieden.

Individuell passgenaue Hilfen werden entwickelt, Über- und Unterversorgung vermieden. Case Management ist ein entscheidender Baustein, um die Veränderungsprozesse im Sozial- und Gesundheitswesen professionell zu meistern.

Inhalte

Einstieg:

- Begriff, Geschichte und Selbstverständnis von CM
- Anwendungsgebiete und rechtliche Rahmenbedingungen

Fallebene:

- CM als Fallmanagement
- Ressourcenanalyse- und sicherung
- Bedarfsermittlung und Hilfeplanung
- CM und Ethik

Systemebene:

- CM als Netzwerkmanagement
- Koordination und Kooperation
- Verhandlungsführung und Konfliktmanagement

Qualitätsmanagement:

- CM als Qualitätsprodukt
- Evaluation

Handlungsorientierte Anwendung:

- Rahmenbedingungen sozialer und pflegerischer Arbeit
- Finanzen und Recht
- Regionale Strukturen
- Implementierung
- Prozesssteuerung

WEITERBILDUNGEN

Zielgruppe	Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Beschäftigungsförderung, vor allem an diejenigen, die an Schnittstellen in ambulanten und stationären Diensten, in Beratung und Betreuung tätig sind.
Dauer	210 Unterrichtsstunden verteilt auf → 6 Seminarmodule von jeweils 3 Tagen, → begleitende Fallarbeit von 30 Stunden, → kollegiale Beratung und Lerngruppen Gesamtdauer ca. 10 Monate
Eingangsvoraussetzungen	→ abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung oder abgeschlossenes (Fach)hochschulstudium mit mindestens einjähriger Berufserfahrung → Berufliche Praxis während der Weiterbildung → Nachweis über Kenntnisse und Befähigungen in <ul style="list-style-type: none">▪ Kommunikation und Gesprächsführung (54 Stunden)▪ Kenntnisse des Sozialrechts (48 Stunden)▪ Selbstreflexion/Supervision (36 Stunden)▪ Moderation (18 Stunden) (Diese Kenntnisse können auch während der Weiterbildung erworben bzw. vervollständigt werden)
Leistungsnachweise	Schriftliche Hausarbeit über ein Praxisprojekt und abschließendes Kolloquium
Zertifikat	Die erfolgreiche Teilnahme schließt ab mit dem Zertifikat Case Managerin/Case Manager im Sozial- und Gesundheitswesen entsprechend den Richtlinien der DGCC.
Abschluss	Präsentation der Projektarbeiten Abschlusskolloquium Feed back
Termine	ab 03.05.2010
Kosten	€ 2.490,- zzgl. € 180,- Prüfungsgebühr
Anmeldung / Seminarort	IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel Heike Schirmmacher/Petra Schumann Kieler Schloss/Burgstraße 3 24103 Kiel Tel.: (04 31) 6 49 92 -10 Fax: (04 31) 6 49 92 -18 E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de
Verantwortlich	Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ055 KI

Weiterbildung Sozialmanagement

Diese grundständige Weiterbildung richtet sich an pädagogische und/oder pflegerische Mitarbeiter/innen, die Leitungsverantwortung bereits übernehmen oder übernehmen wollen.

Sie erwerben in dieser qualifizierenden Weiterbildung notwendiges und praxisorientiertes Basiswissen zur Leitung einer sozialen Einrichtung.

Ziele

- Professionalisierung der eigenen Leitungskompetenz, um
 - zielgerichtete Arbeitsabläufe und geeignete Verfahren der Erfolgskontrolle zu entwickeln
 - Mitarbeiter/innen durch Personal- und Organisationsentwicklung zu qualifizieren
 - mit Trägern, Medien, Fachöffentlichkeit u. a. zu kommunizieren
 - finanzielle Ressourcen zu aktivieren

Inhalte

- Management in Organisationssystemen
- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Arbeits- und Sozialrecht
- Betriebswirtschaft
- Personalführung und Assessmentcenter

Bitte fordern Sie die ausführliche Seminarbeschreibung an. Für persönliche Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Methoden

Die praxisnahe Vermittlung des Stoffes unterstützt dabei, den persönlichen Leitungsstil zu verbessern, zu festigen und unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken weiterzuentwickeln.

Termin

ab 15.02.2010

Umfang/Dauer

2-5 tägige Seminartage	352 U-Std.
6 Projektteamtage	12 U-Std.
Praxisprojekt	80 U-Std.
3 Studientage	24 U-Std.
gesamt	468 U-Std.

Kosten

€ 4.720,- zzgl. € 250,- Prüfungsgebühr

**Besondere
Vorkenntnisse**

- Ausbildung zur Fachkraft im Gesundheits- oder Sozialwesen oder eine kaufmännische Berufsausbildung
- Nachweis einer 2-jährigen Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen

**Anmeldung /
Seminarort**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit folgenden Unterlagen an:

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

- Anmeldeformular
 - Lebenslauf
 - Passbild
 - Berufsabschlusszeugnis
 - Beschäftigungsnachweis durch den Arbeitgeber
- Verwenden Sie bitte für Ihre Anmeldung umweltfreundliche Mappen und keine Kunststoffhüllen.

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ056 KI

Weiterbildung zur Einrichtungsleitung

Als Einrichtungsleitung benötigen Sie profunde Kenntnisse, die über die jeweilige Fachkompetenz hinausgehen.

Wir bieten Ihnen dazu an, die Weiterbildung Sozialmanagement (siehe Seite 14) zu besuchen.

Für eine individuelle Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.

Ziele

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie sowohl als Leitung für Alten- und Pflegeeinrichtungen als auch für Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Inhalte

Die Inhalte der Weiterbildung Sozialmanagement können nach Bedarf um fachspezifische Module für den pflegerischen und gerontologischen Bereich und/oder den sozialpädagogischen/heilpädagogischen Bereich ergänzt werden.

Zielgruppe

Zukünftige Einrichtungsleitungen mit Berufsqualifikationen ausserhalb des Sozial- und Gesundheitswesens.

Termin

ab 15.02.2010

**Anmeldung /
Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

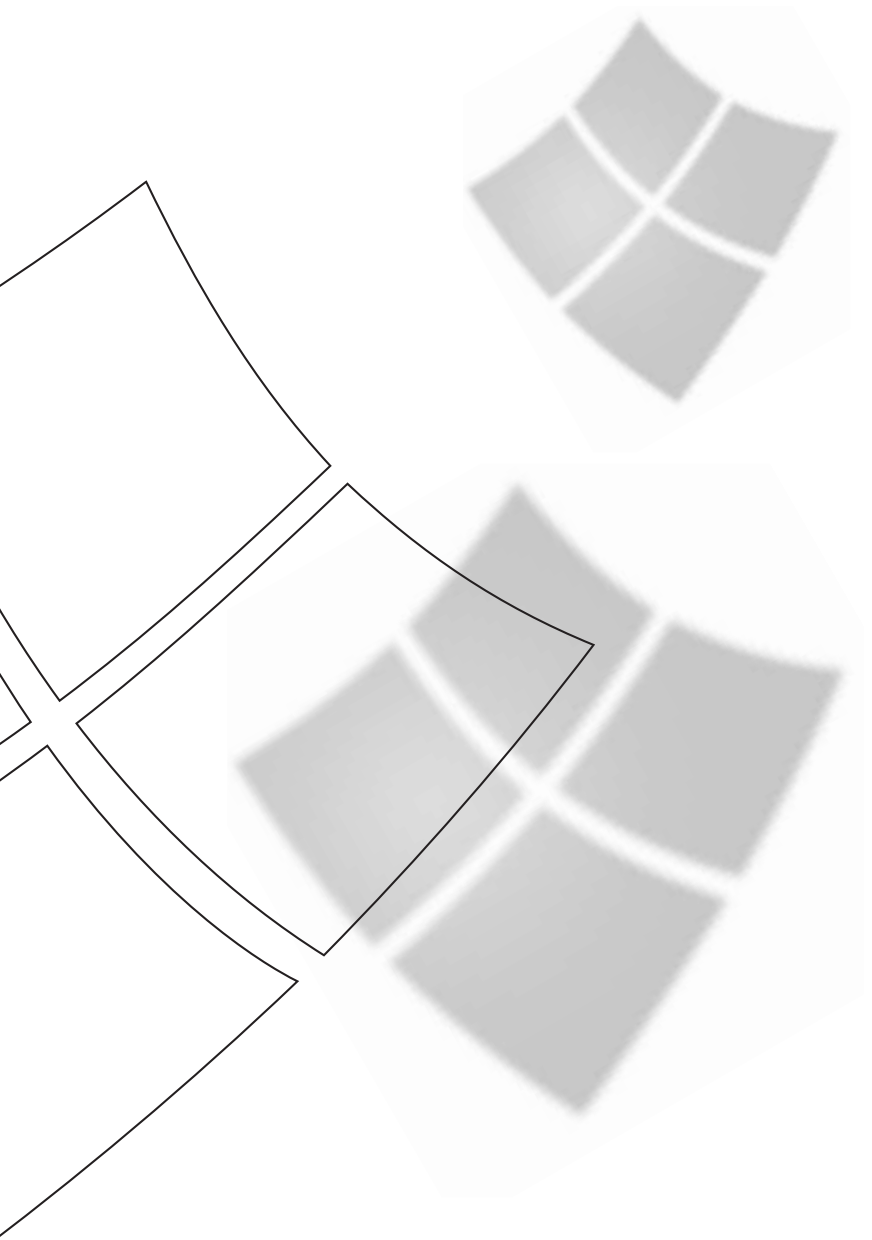
Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ050 KI	Qualifikation zur/zum Qualitätsbeauftragten
Ziele	Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie befähigt, die einzelnen Systeme beurteilen zu können und das passende QM-System für die eigene Einrichtung zu finden. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Vermittlung der wichtigsten Techniken und Methoden für die Implementierung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Die Weiterbildung schließt nach einer schriftlichen Prüfung mit einem Zertifikat ab.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> → Grundsätze des Qualitätsmanagements → Qualitätsmanagementsysteme im Vergleich (EFQM, KTQ, DSP, ISO) → Normkenntnisse DIN ISO 9001:2000 → Abgleich DIN ISO 9001:2000/Qualitätskriterien MDK → Prozessmanagement (PDCA) → Qualitätsmanagementinstrumente → Qualitätssicherungsinstrumente → Verfahrensanweisungen – Aufbau und Erstellung → Internes Audit/Zertifizierung → Moderation → Projektmanagement → Grundlagen zur Einführung eines QM-Systems
Methoden	Fachvortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Erfahrungsberichte, Diskussion
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen, die mit dem Auf- bzw. Ausbau eines einrichtungsspezifischen QM-Systems betraut sind oder diese Aufgabe zukünftig übernehmen wollen.
Dozentin	Dorothee Ebels
Termine	15.03. – 19.03.2010, 26.04. – 30.04.2010, 31.05. – 04.06.2010 120 Unterrichtsstunden verteilt auf 3 Wochen
Kosten	€ 1.720,- zzgl. € 100,- Prüfungsgebühr
Anmeldung / Seminarort	IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel Heike Schirmacher/Petra Schumann Kieler Schloss/Burgstraße 3 24103 Kiel Tel.: (04 31) 6 49 92 -10 Fax: (04 31) 6 49 92 -18 E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de
Verantwortlich	Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

SEMINARE

FÜHRUNGS- QUALIFIKATIONEN



IQ101 HH

Führungsqualitäten

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel in der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen und aus den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten. Zentrales Ziel ist es, mehr Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft zu gewinnen, um die eigenen Führungsqualitäten zu optimieren und die eigene Einrichtung erfolgreich zu führen. Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die im Seminar entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

Ziele

- Sensibilisierung und Bewusstseinerweiterung hinsichtlich entscheidender Führungsqualitäten
- Entwicklung und Optimierung der eigenen Führungsfähigkeiten und Führungspotentiale
- Stärkung des Selbst- und Interaktionsbewusstseins in der Rolle als Führungskraft
- Angemessenes und authentisches Führungsverhalten im Umgang mit Mitarbeiter/innen und Teams gestalten und verbessern
- Methoden des täglichen Führungshandelns kennen und anwenden lernen

Inhalte

Führungspersönlichkeit

- Die eigene Persönlichkeit als Basis einer erfolgreichen Führungskraft
- Zusammenhang von Persönlichkeit und Führungsstil
- Selbst- und Interaktionsbewusstsein als Führungsgrundlage
- Selbstwahrnehmung und Selbstkritik

Führungskompetenz

- Positionsbestimmung der eigenen Führungssituation
- Rollen- und Selbstverständnis als Führungskraft
- Der Entwicklungsweg einer Führungskraft
- Führungsmodelle und Führungsinstrumente

Führungsverhalten

- Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz
- Mit Zielen führen und motivieren
- Effektive und zielorientierte Gesprächsführung



Methoden	Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Kartenmethode, Rollenspiele, Checklisten, Intervalltraining
Zielgruppe	Führungskräfte und Führungsnachwuchs
Dozent/in	Jürgen Spincke oder Martina Wagner-Knoch
Termine I	11.01. – 12.01.2010 08.02. – 09.02.2010 01.03. – 02.03.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Termine II	19.04. – 20.04.2010 10.05. – 11.05.2010 14.06. – 15.06.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	€ 690,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke Königstrasse 54 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 -21 5 Fax: (0 40) 3 06 20 -33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 -22 8

IQ102 HH

Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

- Ziele**
- Aktiver und fördernder Umgang mit Konflikten und Widerständen
 - Eigene Konfliktmuster und -strategien wahrnehmen, verstehen und behutsam verändern
 - Konflikte als Gestaltungsfelder sehen
 - Eigene Strategien für Konfliktlösungen entwickeln bzw. erweitern
 - Modelle von Konfliktlösungen kennen und anwenden lernen

- Inhalte**
- Grundhaltungen gegenüber Konflikten
 - Die Führungskraft als Konfliktmanager/in
 - Die Bedeutung von Konflikten am Arbeitsplatz
 - Konfliktarten, -phasen und -verläufe
 - Konfliktmuster und -strategien
 - Konfliktlösungsmodelle
 - Weiblicher/männlicher Umgang mit Konflikten
 - Respektvoller Umgang mit eigenen und fremden Grenzen
 - Konstruktiver Umgang mit Aggressionen

Methoden Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, kollegialer Dialog, Rollenspiel, Plenumsdiskussion

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Jürgen Spincke

Termine 20.01. – 21.01.2010 und 18.02.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten € 360,-

Anmeldung / Seminarort IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ 103 HH

Professionelle Personalauswahl

durch strukturierte Interviews

Wer eine neue Stelle besetzen will, trifft in der Regel eine Entscheidung für eine langfristige und kostenintensive Investition. Das Interview gilt hierbei immer noch als eines der meist angewandten Auswahlinstrumente. Dabei ist natürlich wesentlich, dass das Verfahren die Entscheidung für den passenden Kandidaten größtmöglich absichert, sowie effizient und praktikabel ist. Professionelle Interviewtechniken beinhalten daher ein sehr strukturiertes Verfahren im Auswahlprozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer, wie ein Interview nach heutigen Kriterien „state of the art“ durchgeführt wird. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und dient der Kenntnisvermittlung sowie -Auffrischung für Personen mit und ohne Vorkenntnisse.

Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, worauf ein systematisches Auswahlinterview basiert
- kennen und üben die Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Anforderungsprofils sowie die Erstellung eines Interviewleitfadens
- erhalten Sicherheit in der Durchführung eines strukturierten Interviews
- wissen, wie sie zu einer systematischen Auswertung und Entscheidungsfindung kommen
- kennen die rechtlichen Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes und
- haben sich mit Fehlerquellen in der Beobachtung und Bewertung auseinandergesetzt.

Inhalte

- Der Auswahlprozess
- Grundsätze erfolgreicher Personalauswahl
- Die Entwicklung von Anforderungsprofilen
- Die Gesprächsstruktur und Fragetechniken
- Rechtliche Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes
- Die Entwicklung eines Interviewleitfadens
- Die Durchführung eines Interviews im Tandem
- Fehlerquellen in der Beobachtung
- Die Auswertungsmethodik und Entscheidungsfindung.

Methoden

Theorie-Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Führungskräfte, Personalleiter, Personalreferenten

Dozentin

Ina Velke

Termine

28.04. – 29.04.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 320,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 215, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ 106 HH

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Ziele

- Die TeilnehmerInnen
- lernen die wesentlichen Persönlichkeitstypen kennen
 - entdecken die Stärken wie auch die Automatismen ihrer Persönlichkeitsstruktur und die ihrer Mitarbeiter/innen
 - erfahren Wege für das persönliche Wachstum im Umgang mit sich selbst und ihren Mitarbeiter/innen
 - entwickeln ein breiteres Verständnis für andersartige Mitmenschen und können daraus konkrete Umgangsregeln für ein konstruktives Miteinander ableiten
 - erweitern ihr Bewusstsein und schulen ihre Wahrnehmung für die persönliche Entwicklung wie auch die ihrer Mitarbeiter/innen

Inhalte

- Die neun Persönlichkeitstypen, deren jeweilige emotionale Grundmuster, Stärken und Schwächen sowie der Wahrnehmungsfokus
- Das Persönlichkeitsmuster und das wahre Selbst
- Grundenergien und Werte als wesentliches Leit- und Motivationssystem
- Selbst- und Fremdbild
- Die (typspezifischen) Stress-Auslöser und -Verhaltensweisen (Desintegrationspunkte)
- Konfliktbearbeitung aus dem Arbeitsumfeld
- Entwicklung über die Entspannungs-/Integrationspunkte
- Konstruktive Regeln im typgerechten Umgang mit anderen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionsübungen, das Enneagramm als Persönlichkeitstypologie

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Ina Velke

Termine I

24.03. – 26.03.2010

Termine II

07.07. – 09.07.2010, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 360,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ 109 HH

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System Aufbauseminar

Die Führungs-Persönlichkeit gilt immer mehr als entscheidender Erfolgsfaktor im 21. Jahrhundert. Und viele neuere Studien weisen nach, dass das Unternehmensergebnis in direktem Bezug zur Beziehungsqualität zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten steht. Dieses Seminar greift diese Aspekte gezielt auf. Es folgt auch dem Wunsch zahlreicher Teilnehmer aus dem Basisseminar, das erworbene Know-how weiter zu reflektieren, zu vertiefen und für die Praxis zu üben. Die zentrale Ausrichtung dieses Seminars ist es, die eigene Persönlichkeitsstruktur selbstsicher zu erkennen, zu hinterfragen und für die Führungsaufgabe zu nutzen. Außerdem geht es darum, die Führungskompetenzen im Sinne einer gelingenden Beziehungsgestaltung zu verbessern.

Die Besonderheit dieses Seminars besteht darin, dass bewährte Veränderungs- und Führungsmethoden personen-/typbezogen angewandt werden bzw. Menschenkenntnis und Führungstechniken gezielt zusammengebracht werden.

Ziele

- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse des Enneagramms
- Eigene sowie Mitarbeiter-Potenziale und Entwicklungsbedarfe einschätzen lernen
- Hypothesen und Einschätzungen prüfen und klären lernen
- Den Mitarbeiter gezielter motivieren lernen
- In der Anwendung von Führungswissen mehr Sicherheit gewinnen

Inhalte

- Austausch über die Erfahrungen mit dem Enneagramm
- Wiederholung wesentlicher persönlichkeitsbezogener Aspekte (z.B. Grundwerte, Stärken, Aufmerksamkeitsfokus, emotionale Grundgefühle, Stressauslöser, Entwicklungsthemen)
- Typbezogene Entwicklungsthemen und -ziele
- Motivierung und Ansprache des Mitarbeiters für Leistungsverbesserung/Entwicklung
- Selbst- und Mitarbeiterbezogene Entwicklungsplanung
- Führung von Entwicklungsgesprächen

Methoden

Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte

Zielgruppe

Führungskräfte und Teilnehmende aus dem Basisseminar „Selbst- und Mitarbeiterführung mit System“ bzw. Personen mit guten Vorkenntnissen im Enneagramm

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN

Dozentin	Ina Velke
Termine	03.05. – 04.05.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	€ 280,- (optional zzgl. 1 Coachingsitzung á 1,5 Stunden und € 180,-)
Anmeldung / Seminarort	IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ 104 HH

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ – dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen. Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Ziele

- Klarheit gewinnen über die persönliche Verwendung von Zeit und Energie
- Arbeitstechnische Methoden zur individuellen Anwendung erarbeiten
- Ansätze finden zum Nutzen persönlicher Freiräume
- Persönliche Effektivität und Effizienz steigern

Inhalte

- Aufgaben und Zielmanagement als Voraussetzung für Erfolg
- Überblick und Selbst-Steuerung als Bedingung für ergebnisorientierten Umgang mit eigenen Ressourcen
- Definition der Rollen und Erfolgsfaktoren
- Zum Aufbau übersichtlicher Entscheidungsunterlagen
- Methodische Hilfsmittel für ergebniswirksames Arbeiten
- Kooperation und Kommunikation
 - Netzwerkanalyse
 - Erwartungsmanagement
 - Effektive Besprechungen
 - Delegation
- Lernen an der eigenen Person
 - Persönliche Aktionsplanung
- Bilden von Lernpartnerschaften

Methoden

Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Impulsreferate, Checklisten zur Eigenanalyse und als Transferhilfe, Fallstudien zum Transfer auf die persönliche Situation

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent

Reiner Gerth

Termine

26.04. – 27.04.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Und insbesondere aufgrund sich schneller verändernder Marktanforderungen besteht für Unternehmen und deren Führungskräfte immer mehr die Notwendigkeit, Potenzialträger zu erkennen. Aber wie kommt man zu einer fundierten Potenzialeinschätzung? Und wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten. Und wie vermeiden Sie Unter- oder Überforderungen bei den einzelnen Mitarbeitern. Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen.

Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente wie z.B. Assessment-Center oder Fragebögen bedienen müssten. Sie lernen vielmehr, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die wichtigsten Fehlerquellen in der Leistungs- und Potenzialeinschätzung von Mitarbeitern
 - kennen Kompetenzmodelle und können mit diesen arbeiten
 - üben sich in der Potenzialeinschätzung durch gezielte Verhaltensbeobachtung und Gesprächsführung
 - werden in die Lage versetzt, Qualifikations-Prognosen zu formulieren
 - erhalten ein Tool in die Hand, um das Potenzial des gesamten Teams differenziert darzustellen und somit Personalentscheidungen rascher und fundierter treffen zu können
 - erhalten Ideen für Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung.

Inhalte

- Was unterscheidet Leistungs- von Potenzialeinschätzung?
- Welches sind häufige Fehlerquellen im klassischen Beurteilungsprozess?
- Welche Kernkompetenzen gibt es?
- Welche Kompetenzen sind nicht erlernbar bzw. wenig entwickelbar?
- Wie kann man die Kompetenzen und Potenziale am Verhalten der Mitarbeiter erkennen?
- Wie ermittelt man die Motivation?



	<p>→ Wie sichert man Potenzialeinschätzungen im Gespräch mit dem Mitarbeiter ab?</p> <p>→ Wie bilden Sie das Potenzial ihres gesamten Teams ab?</p> <p>→ Wie entwickelt man Maßnahmen zur Mitarbeiterförderung im Arbeitsalltag?</p>
Methoden	Theoretische Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte
Zielgruppe	(Nachwuchs-)Führungskräfte
Dozentin	Ina Velke
Termine	28.06. – 29.06.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	€ 320,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ111 HH

Feedback-Center

Feedback geben ist eine Basiskompetenz in der Kommunikation von Führungskräften, sei es im täglichen Umgang mit den Mitarbeitern, als auch, gezielt eingesetzt, in Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen oder auch Kritikgesprächen. Gut gelingendes Feedback wird als wertschätzend, motivierend und entwicklungsfördernd erfahren. Gleichzeitig ist es für das Unternehmen ein zentrales Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsergebnisse im Sinne einer lernenden Organisation. Aus Assessment-Centern wissen wir, wie wirkungsvoll ein gezieltes Feedback für die weitere Entwicklung der teilnehmenden Kandidaten sein kann. Aber auch die Führungskräfte und „alten Hasen“, die als Beobachter und Feedbackgeber an solchen Verfahren teilnehmen, profitieren davon, als Beobachter und Feedbackgeber zu fungieren. Dieses Seminar kombiniert die Elemente Feedback und Assessment-Center. Die Teilnehmer erfahren sich somit in herausfordernden neuen Aufgaben und üben sich in der Selbst- und Fremdeinschätzung und im Feedback geben und nehmen. Sie nutzen dabei die Vorteile eines Assessment-Centers, ohne das daraus Personalentscheidungen abgeleitet werden.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- machen sich die Wirkung der eigenen Person auf andere bewusst
 - optimieren ihre Beobachtungs- und Feedback-Kompetenz
 - erkennen und benennen Stärken und Entwicklungsfelder (bei sich und anderen)
 - lernen, auch kritische Feedbacks, wie im Kritikgespräch, konstruktiv zu geben

Inhalte

- Die Teilnehmenden
- erproben sich in verschiedenen simulierten Führungssituationen
 - erhalten professionelle Anleitung im Beobachten und Feedback-Geben
 - erfahren und geben Feedback zu Verhaltensweisen in konkreten Aufgaben
 - durchlaufen die Phasen des Kritikgespräches
 - definieren selbstverantwortlich für sich relevante Entwicklungsfelder.

Methoden

Geleitete Selbst- und Fremdwahrnehmung, strukturiertes Feedback, Einzel- und Gruppenübungen/praktische Fallbearbeitungen, in denen sich die verschiedenen Kompetenzen widerspiegeln (z.B. Selbstpräsentation, Teamarbeit, Kritikgespräch)



Zielgruppe	(Nachwuchs-)Führungskräfte, Teamleiter, Mitarbeiter mit Kundenkontakt
Dozentin	Ina Velke
Termine	08.09. – 09.09.2010, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr
Kosten	€ 320,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 -22 8

IQ115 HH

Selbstcoaching

Mit dem Ich Rücksprache halten

Sich als Führungskraft selbst führen?! Eigentlich doch logisch – aber Hand aufs Herz: fühlen Sie sich als Führungskraft eher selbstbestimmt oder fremdbestimmt? Wie wertschätzend, wie motivierend, wie kritisch gestalten Sie Ihren Umgang eigentlich mit sich selbst?

Selbstführung steht für das Leiten und Führen der eigenen Person in Bezug auf berufliche Anforderungen und das private Lebensumfeld. Und das Gute daran: die Verantwortung für das Erreichen beruflicher Ziele, das geistige und körperliche Wohlbefinden, für Glück und Zufriedenheit lässt sich nicht delegieren, sondern liegt in Ihrem Führungsbereich. Falls Sie all dies nicht in Ihrer Stellenbeschreibung finden, setzen Sie es dennoch auf Ihre Agenda, um so selbstbestimmt wie möglich den unvermeidbaren Belastungen des Alltags zu begegnen.

Denn nur wer sich selbst verantwortungsvoll führt, kann auch die Mitarbeitenden entsprechend verantwortungsvoll führen. Das heißt aber auch, sich selbst gut zu kennen, um die eigenen Werte und Ziele zu wissen, und die eher unbewusst alltäglichen Entscheidungen und Handlungen zu steuern.

Ziele

- Selbstwahrnehmung, sich selbst führen als Führungskraft: Meine Einstellungen, Werte und Annahmen bzgl. meiner Person, meiner Führungsaufgabe, meinen Mitarbeitenden und KollegInnen, meine Motivation und beruflichen Ziele, persönliche Standortbestimmung
- Präsenz und „Auftritt“: mein Platz in der Organisation, mein Umgang mit Veränderungen, krisenhaften Situationen und persönlichen Stressauslösern
- Als Fachmann bzw. Fachfrau in eigener Sache: Persönlicher Erfolg durch Selbstcoaching

Inhalte

- Grundlagen systemischer Aussagen zur Konstruktion von Welt und Wirklichkeit, Grundlagen systemischen Denkens im Selbstcoaching
- Meine innere Landkarte besser kennen lernen: Wie verstehe ich Führung? Was sind meine Werte? Was gibt meiner Tätigkeit als Führungskraft Sinn?
- Präsenz und Auftritt: Grundlagen TA, Umgang mit Antreibern, Konflikte erkennen und im Dialog lösen, Reise durch die Organisationsgeschichte
- verschiedene Techniken und Methoden zum Selbstcoaching

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele



Zielgruppe	Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches
Dozentin	Dr. Heide Völtz
Termine	14.09. – 15.09.2010 und 26.10.2010
Kosten	€ 360,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 - 215, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ 169 KI

Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen

Die Fähigkeit, potenzielle Kunden für den Kauf einer Dienstleistung zu gewinnen, ist auch im sozialen Bereich Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftssicherung. Vor dem Hintergrund eines wachsenden Wettbewerbs kommt es darauf an, Vorteile des eigenen Angebotes herauszuarbeiten und dem Kunden Zusatznutzen zu bieten.

Ziele Die Teilnehmer/innen lernen, Hemmungen vor dieser Aufgabe abzubauen und sich selbst und ihre Dienstleistungen sicher und erfolgreich darzustellen. Sie erkennen, wie sie als Partner/in und Berater/in des Kunden den Entscheidungs- und Kaufprozess positiv gestalten können. Ein Schwerpunkt ist u.a. der Umgang mit Kosten und Preisen im Beratungsgespräch.

Inhalte

- Spannungsfeld: „Sozial“ und „Verkauf“
- Erfolgsfaktoren im Verkauf von Dienstleistungen
- Kundenorientierte Gesprächsführung
- Die ersten Kontakte positiv gestalten
- Zielorientierter Aufbau eines Verkaufsgesprächs
- Preise selbstbewusst und gut darstellen
- Erscheinungsbild und Auftreten
- Auf den emotionalen Zusatznutzen kommt es an
- Die Zielgruppe identifizieren und erreichen
- Grundlagen des Marketings
- Kunden gewinnen, Kunden binden

Methoden Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen mit Videoaufzeichnung und anschl. Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Peter Brodersen

Termin 27.01. – 28.01.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten € 280,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ 170 KI

Erfolgreiches Verhandeln

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Interessen, Ziele und Motive. Um für beide Seiten tragfähige Übereinkünfte zu erzielen, ist es unumgänglich, miteinander zu verhandeln. Verhandlungen sind daher ein notwendiger Bestandteil sowohl des beruflichen als auch des privaten Lebens. Erfolgreiches Verhandeln bedeutet, eine tragfähige Übereinkunft für alle Beteiligten in einer angemessenen Zeit zu erreichen. Dabei kommt es wesentlich darauf an, dass Sie bestimmt in der Sache und fair gegenüber dem Verhandlungspartner auftreten.

Ziele

- Ihre Verhandlungsziele angemessen zu realisieren und langfristig tragfähige Übereinkünfte zu erreichen,
- schwierige Verhandlungssituationen souverän zu meistern,
- entwickeln Sie ein Drehbuch für strukturiertes und zielorientiertes Verhandeln,
- entrümpeln und erweitern Sie Ihren persönlichen Werkzeugkasten,
- üben Sie, alles ernst und nicht persönlich zu nehmen.

Inhalte

- Verhandlungen richtig vorbereiten
- Zentrale Verhandlungsgrundsätze berücksichtigen
- Werkzeuge erfolgreicher Verhandlungsführung
- Schwierige Verhandlungssituationen meistern
- Verhandlungen erfolgreich abschließen

Methoden

Vortrag, Demonstration und Diskussion, Erfahrungsaustausch und Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, praktische Übungen mit Video-Feedback, Transferhilfen für den Alltag

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Viola Mehl

Termine

24.03. – 25.03.2010
jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten

€ 280,-

**Anmeldung /
Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ107 HH

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits 1954 vom bekannten Management Forscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept des „Management by objectives“ hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Dies gilt seit vielen Jahren auch für soziale Organisationen, die sich am Markt behaupten müssen. Das bedeutet u.a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft einer sozialen Organisation.

Ziele

- Definieren von Zielen als Führungsaufgabe ist akzeptiert
- Methodik des Definierens von Zielen ist erarbeitet
- Praktikable Struktur von Zielvereinbarungsgesprächen ist gefunden
- Zielvereinbarungsgespräche sind erprobt
- Fragen der praktischen Umsetzung sind diskutiert
- Schwerpunkte in der persönlichen Weiterentwicklung der Führungskompetenz sind gesetzt

Inhalte

- Zielvereinbarung – warum?
- Orientierungshilfen für die Zielsuche
- Prozess der Zielvereinbarung
- Gütekriterien für Ziele
- Struktur eines Zielvereinbarungsgesprächs
- Umsetzungshilfen für die Mitarbeiter
- Rückmeldung des Zielerreichungsgrades
- Das Rückmeldegespräch als Motivation und als Grundlage der Entwicklungsplanung für die Mitarbeiter
- Entwicklungsplanung für die Führungskraft

Methoden Theorie-Input, Einzelarbeit, Arbeit in Gruppen, Rollenspiele, Diskussion, bearbeiten praktischer Führungsfragen

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Reiner Gerth

Termine 07.06. – 08.06.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten € 280,-

Anmeldung / Seminarort IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 215, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ 108 HH

Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Ziele

- Erkennen und Verstärken der eigenen Stärken in der Kommunikation
- Entwickeln von Lösungsansätzen bei Kommunikationsproblemen
- Erweitern der kommunikativen Handlungsmöglichkeiten sowie der Flexibilität im Gespräch
- Gesprächspartner/Innen genauer wahrnehmen und einschätzen

Inhalte

- Ursachen für Kommunikationsstörungen
- Aktives Zuhören: Informationsgewinnung und Wertschätzung
- Informationsanalyse: Versteckte Botschaften erkennen
- Fragen stellen, Eindeutigkeiten bewirken
- Selbst- und Fremdbild: Wie wirken Sie auf andere? Versteht Ihr Gegenüber tatsächlich, was Sie sagen?
- Körpersprache: Wo liegen die Potenziale für eine starke Ausstrahlung?
- Kritik- und Konfliktgespräche
 - Feedback und Kritik konstruktiv nehmen/geben
 - Lösungsorientierte Klärungsgespräche führen
 - Erkennen eigener „Konfliktfallen“
 - Umgang mit negativen Emotionen

Methoden

Kurze Lehrvorträge, Einzelarbeiten, viele Rollenspiele und Feedbacksituationen, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Martina Wagner-Koch

Termine

24.06. – 25.06.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ173 KI

Projektmanagement

Eine sich entwickelnde Organisation benötigt neue Impulse und Arbeitstechniken. Hier erlernen Sie ein Instrumentarium, um Prozesse gezielt zu planen, steuern und kontrolliert umzusetzen.

Ziele Wir stellen die wichtigsten Planungs- und Führungstechniken vor und zeigen Ihnen, wie Sie die wesentlichen Erfolgsfaktoren von Projektarbeit aktiv beeinflussen.

Inhalte Im Seminar lernen Sie,

- was Projekte von anderen Tätigkeiten unterscheidet
- wie Sie mit einer exakten Auftragsklärung und klaren Zieldefinition die Grundlagen für ein erfolgreiches Projekt schaffen
- welche Möglichkeiten zur zeitlichen und inhaltlichen Strukturierung Sie haben
- wie Sie mit klaren Rollenvereinbarungen und einer übersichtlichen Projektorganisation Missverständnisse minimieren
- wie Sie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und Mittel optimal einsetzen
- wie Sie Hindernisse überwinden und ein Projekt zielgerichtet zum Erfolg führen

Methoden Sachvorträge, moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch, intensive Gruppenarbeit anhand eines praxisnahen Fallbeispiels über einen gesamten Projektlebenszyklus, Präsentation der Gruppenergebnisse

Zielgruppe Leitungs- und Führungskräfte, Führungsnachwuchs, (zukünftige) Projektleiter/innen

Dozent Friedhelm Müller

Termine 23.06. – 25.06.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 360,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ 105 HH

Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Teams erfolgreich fördern und begleiten

Teamarbeit steht hoch im Kurs, da die Einsicht gewachsen ist, dass nur so die Kraft und Kreativität einer Gruppe für den Erfolg von Organisationszielen optimal eingesetzt werden kann. Die Umsetzung wird im Wesentlichen durch die zentralen Faktoren „Kommunikation“ und „Führung“ gefördert und behindert.

Reibungslose Kommunikation und Führung innerhalb und zwischen Teams sind unabdingbar für die erfolgreiche Aufgabenbewältigung. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Leistungspotential entwickelt und zur vollen Entfaltung bringt.

Welche Anforderungen an das Führungsverhalten gestellt werden und welche praktischen Schritte zur Entwicklung notwendig sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Ziele

Praktisch umsetzbare Schritte zur Förderung und Entwicklung der Teamarbeit und Reflexion des individuellen Führungsverhaltens.

Inhalte

- Was ist ein Team?
Theoretische und historische Grundlagen
- Wie entsteht ein Team?
Gruppendynamische Aspekte effizienter Teamarbeit
- Was heißt Teamleitung?
Fordern oder fördern, antreiben oder begleiten?
Delegation und Kontrolle
- Die Regeln der Zusammenarbeit
Die effiziente Leitung von Teamsitzungen
Informationsfluss und Verantwortlichkeiten
- Motivation
Zielbestimmungen
Feedback
- Praxistransfer
Führungs- und Teamziele bestimmen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent

Jürgen Stöhr

Termine

06.09. – 07.09.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 280,-

**Anmeldung /
Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ116 HH

Kreative Methoden für den Führungsalltag

Wer kreativ und strukturiert an Führungsaufgaben herangeht, „quer“ denken kann, ab und an einen Perspektivwechsel vornimmt, wird sie erfolgreicher meistern.

- Ziele**
- Am Ende dieses Seminars verfügen Sie über neues Handwerkszeug:
 - Sie können flexibel, ziel- und lösungsorientiert in Führungssituationen agieren und Lösungen entwickeln
 - Sie erarbeiten unkonventionelle Möglichkeiten zur Strategiefindung
 - Sie stellen mit gezielten Fragen sicher, dass Ihre Prozesse effizient und effektiv laufen

- Inhalte**
- NLP-Techniken für den Führungsalltag
 - Moment of Excellence
 - NLP-Fragetechniken und die Anwendung in Prozesssteuerung und Mitarbeiterführung
 - 1.2.3. Position, Veränderungsfähigkeit der Wahrnehmungspositionen
 - Reframing: Die Dinge mit neuen „Augen sehen...“
 - Das Disney-Modell für die Einzel- oder Teamarbeit
 - Kreativität: 6-3-5-Methode
Eine lösungsorientierte Methode, die das kreative Potenzial der Mitarbeiter nutzt

- Methoden**
- Prägnante Inputs – nach jeder Inputphase: praktische Umsetzung in Partner-, Gruppen- und Einzelübungen, Brainstorming, Diskussion und Erfahrungsaustausch im Plenum

- Zielgruppe**
- Führungskräfte, die ihre Führungskompetenzen und -methoden erweitern möchten

- Dozentin**
- Martina Wagner-Knoch

- Termine**
- 22.09. – 23.09.2010
jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

- Kosten**
- € 280,-

- Anmeldung / Seminarort**
- IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

- Verantwortlich**
- Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ 174 KI

Erfolg mit Mediation

Probleme kann man niemals mit der gleichen Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

A. Einstein

Mediation bezeichnet eine Aushandlungstechnik. Mediation hat den Anspruch, alle Beteiligten dabei zu unterstützen, herauszufinden, was jeweils wirklich wichtig für sie ist. Es geht um verhandeln jenseits von streiten, um Vereinbarungen ohne Gewinner und Verlierer. Nicht allein das äußere, sichtbare Ergebnis zählt, auch die innere Haltung der Beteiligten findet Beachtung. Das Ergebnis der Mediation ist eine für alle Beteiligten verbindliche Vereinbarung und so für die Teamentwicklung ein richtungweisendes Element. Sind Sie neugierig geworden? Fragen Sie sich, wann und wie Sie die Mediation in Ihrem Berufsalltag einsetzen können?

Ziele

Das Konzept der Mediation und die fünf Stufen des Mediationsprozesses bis zu einem Memorandum kennen lernen.

Inhalte

- Einführung in den Mediationsprozess
- Themenbereiche entwickeln
- Lösung der Konflikte
- Einigung/Memorandum erzielen
- Abschluss des Mediationsprozesses

Methoden

Theorie-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Gudrun Nolte-Wacker

Termine

17.09. – 18.09.2010 und 12.11. – 13.11.2010
4 Tage jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten

€ 450,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ201 HH

Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anrufer/innen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen Methoden und Verfahren zur klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablagetechniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Inhalte

Arbeitsplatzorganisation

- Wie richte ich meinen Schreibtisch ein?
- Welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sind erforderlich?
- Welche Arbeitsunterlagen benötige ich, und wie strukturiere ich diese?
- Wie verwalte ich Adressen und Terminangelegenheiten?
- Wie organisiere ich meine Zettelwirtschaft?

Ablage

- Wie organisiere ich meine Ablage?
- Wie erstelle ich einen Aktenplan?
- Wie finde ich eine Struktur für meinen PC?

Selbstorganisation und Arbeitstechniken

- Welcher Organisationstyp bin ich?
- Wie organisiere ich meine Arbeitsabläufe effektiv?
- Wie entwickle ich ein Zeitbewusstsein und setze Prioritäten?
- Welche Arbeitstechniken und Hilfsmittel unterstützen mich dabei?

Methoden

Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Erfahrungsaustausch, Einbringung von konkreten Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsbereich

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Rita Ullner

Termine

21.06. – 22.06.2010
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

€ 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ 176 KI

Moderation und Kreativitätstechnik

Heben Sie das Gold in den Köpfen Ihrer Mitarbeiter/innen!

Ziele

Die Moderation mit Karten hat sich als sehr erfolgreiche Arbeitsmethode bewährt, um Besprechungen, Workshops und Sitzungen effizienter und erfolgreicher zu gestalten. Bei konsequentem Einsatz dieser Methode werden alle Ideen und Gedanken aller Teilnehmer/innen gleichermaßen eingebunden. Durch Visualisierung und Strukturierung werden Probleme gemeinsam erfasst, analysiert und hochwertige Lösungsvorschläge entwickelt, deren Umsetzung anschließend auch von allen mitgetragen wird. Nach diesem Seminar können Sie die Moderation in Ihre eigene Arbeitspraxis integrieren und das kreative Gold als auch die Problemlösungskompetenz Ihrer Mitarbeiter/innen für das Unternehmen nutzbar machen.

Inhalte

- Moderation – was ist das?
- Methoden der Moderation
- Phasen der Moderation
- Visualisierung in der Moderation
- Die Rolle und die Aufgaben des Moderators
- Die Doppelrolle als Vorgesetzter und Moderator
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Aufstellung und Durchsetzung von Regeln
- Rahmenbedingung und Umfeld
- Mehr Ideen durch Kreativitätstechniken

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen und Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent

Peter Brodersen

Termin

03.11. – 04.11.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

€ 280,-

**Anmeldung /
Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ171 KI

Rhetorik

Der erste Eindruck ist nicht wiederholbar. Frei sprechen und sicheres Auftreten vor Gruppen ist erlernbar und gehört zur professionellen Grundausrüstung.

Ziele

Machen Sie sich vertraut mit rhetorischen Grundkenntnissen der freien Rede. Sie werden einen Redebeitrag nach Vorbereitung frei halten, Ihre Stärken optimieren und Schwächen akzeptieren können.

Inhalte

→ Aufbau/Struktur und effektive Darbietung eines Redebeitrags
→ Umgang mit dem eigenen Lampenfieber
→ Atemtechnik und Körpersprache

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, theoretische Inputs, Vortrag, Aufzeichnung der Redebeiträge mit Video, intensives Feedback pro Beitrag.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent

Volker von Beesten

Termine

09.03. – 11.03.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

€ 360,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ 175 KI

Öffentlichkeitsarbeit

Wie vermitteln wir Verständnis und Vertrauen hinsichtlich der Ziele und der Arbeit unserer Einrichtung? Wie wecken wir Unterstützungsbereitschaft? Wie können wir bekannter werden? Wie erreichen wir unsere Zielgruppen? – Diese und andere Fragen sind auch für Einrichtungen im sozialen Bereich von Bedeutung. Deshalb wird Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bei einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit geht es um ein geplantes, langfristig wirksames und mit dem entsprechenden know-how ausgestattetes Vorgehen.

Ziele

Grundlagen und Handwerkszeug für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit vermitteln.

Inhalte

- Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit Planung und Konzeption
- Darstellung meiner Einrichtung in der Presse
 - Regeln für die Pressearbeit
 - Presseeinladung und Presseinformation korrekt verfassen
 - Pressegespräch und Pressekonferenz richtig einsetzen
 - Wie verhalte ich mich im Interview?
 - Was tun gegen Falschmeldungen?
- Keine Öffentlichkeitsarbeit ist im „Krisenfall“ die schlechteste aller Möglichkeiten. Aber was tue ich konkret?
- Meine Zielgruppen durch verschiedene Maßnahmen erreichen
 - Druckwerke wie Broschüren, Faltblätter, Informationsbrief und „Kundenzeitung“
 - Internet-Auftritt
 - Veranstaltungen
- „Gestaltung trägt das Image“ (Corporate Design)
- Interne Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit beginnt im eigenen Haus

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Vortrag

Zielgruppe

Leiter/innen sozialer Einrichtungen, Fach- und Führungskräfte

Dozent

Günther Jesumann

Termin

28.09. – 29.09.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

€ 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ172 KI

Kollegiale Beratung für Führungskräfte

Kollegiale Beratung ist ein effektives Instrument zur gegenseitigen Unterstützung von Führungskräften. Nicht jede/r muss das Rad neu für sich erfinden. Andere Kolleginnen und Kollegen auf der Führungsebene haben bereits ähnliche Erfahrungen gemacht, ähnliche Situationen erlebt und Lösungen gefunden. Dieser Schatz an Wissen, Kreativität und Perspektiven wird mit der Methode der kollegialen Beratung aktiviert. Kollegiale Beratung ist besonders geeignet bei der lösungsorientierten Fallbearbeitung. Die Methode ist wenig aufwendig, zeitsparend und effektiv.

Ziele Sie lernen die Methode der Kollegialen Beratung anzuwenden.

Inhalte Form, Ablauf, Struktur, Anwendungsgebiete von Kollegialer Beratung

Methoden Kurzvortrag, Übungen, Reflektion

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozentin Annette Höcker

Termin 23.03.2010
9.00 – 16.30 Uhr

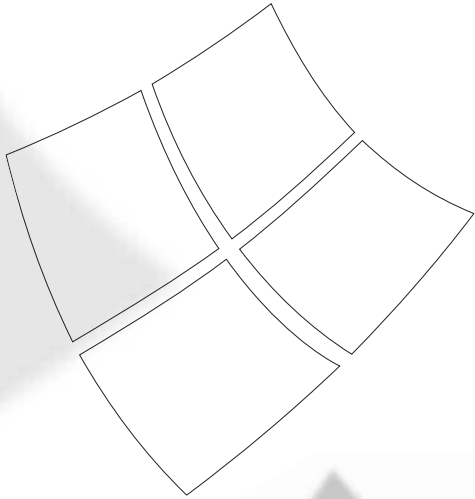
Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

SEMINARE

QUALITÄTS- MANAGEMENT



IQ252 KI

Qualitätsmanagement als Führungsinstrument

Qualitätsmanagement ist ein zentrales Führungsinstrument, das die zielorientierte Steuerung von Unternehmensprozessen wirkungsvoll unterstützt. Die Entwicklung und Sicherung der Qualität liegt in der Verantwortung der Leitung. Teilbereiche der Qualitätssicherung können an qualifizierte Mitarbeiter/innen delegiert werden. Die Gesamtverantwortung bleibt jedoch bei der Führung.

Ziele	Sie definieren Ihr Führungsverhalten und Ihre Führungsrolle im Qualitätsmanagementprozess.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> → Definition Qualitätsmanagement → Grundsätze des Qualitätsmanagements → ISO 9001:2008 Normkapitel 5 „Verantwortung der Leitung“
Methoden	Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
Zielgruppe	Geschäftsführungen, Heimleitungen, Pflegedienstleitungen aus ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen, aber auch aus anderen Bereichen, die sich der Verantwortung für die Qualität ihrer Unternehmen stellen wollen.
Dozentin	Ute Scheer
Termin	14.09.2010 9.00 – 16.30 Uhr
Kosten	€ 150,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel Heike Schirmmacher/Petra Schumann Kieler Schloss/Burgstraße 3 24103 Kiel Tel.: (04 31) 6 49 92 -10 Fax: (04 31) 6 49 92 -18 E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de
Verantwortlich	Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ251 KI

Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Anhand von praktischen Beispielen wird das interne Audit bearbeitet, so dass Sie in der Lage sind, interne Audits in Ihrer Einrichtung vorzubereiten und bei Bedarf auch durchzuführen.

Ziele Sie lernen Nutzen, Grenzen und den Aufbau interner Audits kennen.

Inhalte

- Definition – was sind interne Audits
- Wie ist ein internes Audit aufgebaut?
- Einbettung interner Audits in einem Qualitätsmanagement
- Nutzen und Grenzen
- Wer sollte interne Audits durchführen?

Methoden Theorie-Input, Plenumsdiskussion, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Zielgruppe Qualitätsbeauftragte, Mitarbeiter/innen, die aktiv in der Qualitätssicherung tätig sind

Dozentin Dorothee Ebels

Termin 09.07.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ250 KI

Von der Schnitt- zur Nahtstelle

Schnittstellen in Nahtstellen umzuwandeln ist eine wesentliche Herausforderung an Führungskräfte, um alle Potentiale der Organisation effizient zu nutzen.

- Ziele**
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für abhängige Arbeitsabläufe
 - Erarbeitung von Standards/Leitlinien zur Lösung von Schnittstellenproblematiken
 - Methoden zur Bewältigung von Störungen in der Ablauforganisation

- Inhalte**
- Ich oder wir?
 - Instrumente zur Bearbeitung von Schnittstellen.
 - Wie regele ich den Alltag?
 - Wie können Reibungsverluste vermieden werden?
 - Kann eine komplexe Einrichtung „wie geschmiert“ laufen?
 - Wie beschreibe ich meine Prozesse?

Methoden Theoretische Inputs, Gruppenarbeit, Checklistenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozentin Dorothee Ebels

Termin 06.07. – 07.07.2010
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

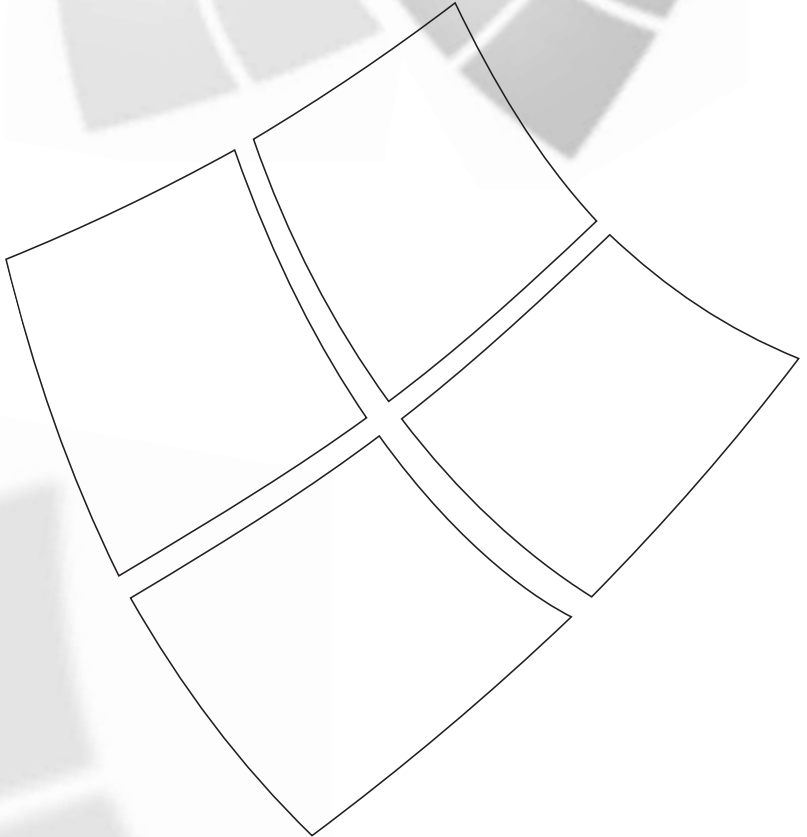
Kosten € 280,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

SEMINARE

BETRIEBS- WIRTSCHAFTS- LEHRE / RECHT



IQ450 KI

Basiskurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit

Ziel	Betriebswirtschaftliche Denkweisen verstehen und anwenden können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> → Wie lese ich eine Bilanz? → Was sagen Bilanzkennzahlen aus? → Was steckt in der Gewinn- und Verlustrechnung? → Wie werte ich eine Gewinn- und Verlustrechnung aus? → Was ist eine Kosten- und Leistungsrechnung? → Wie werden Preise kalkuliert? → Wie erstelle ich ein Budget?
Methoden	Lehrvortrag, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Feedback. Im Mittelpunkt stehen Übungen, Beispiele und Gespräche, die die Inhalte vertiefen.
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte
Dozent	Dieter Boysen
Termin	13.04. – 16.04.2010 4 Tage jeweils 8.30 – 15.30 Uhr
Kosten	€ 470,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel Heike Schirmmacher/Petra Schumann Kieler Schloss/Burgstraße 3 24103 Kiel Tel.: (04 31) 6 49 92 -10 Fax: (04 31) 6 49 92 -18 E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de
Verantwortlich	Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ451 KI

Aufbaukurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit

Ziele

- Verstehen und Anwenden betriebswirtschaftlicher Methodik
- Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der Betriebswirtschaft in der sozialen Arbeit

Inhalte

- Vertiefung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Weitere Kennzahlen aus Bilanz, GuV und Kosten- und Leistungsrechnung
- Rechts- und Gesellschaftsformen von Unternehmen
- Preiskalkulation
- Finanzplanung

Methoden: Lehrvortrag, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Feedback.
Im Mittelpunkt stehen Übungen, Beispiele und Gespräche, die die Inhalte vertiefen.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte

Dozent Dieter Boysen

Termin 19.10. – 22.10.2010
jeweils 8.30 – 15.30 Uhr

Kosten € 470,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ351 KI

Haftungsrecht

Es handelt sich um ein Grundlagenseminar, in dem wir Ihnen die Grundsätze der zivilrechtlichen Haftung darstellen werden, sowohl der vertraglichen wie der deliktischen unter besonderer Berücksichtigung der Haftung des Aufsichtspflichtigen. Darüber hinaus werden wir die Haftungsverteilung im Arbeitsverhältnis besprechen sowie die Möglichkeiten der Versicherung gegen Risiken.

Ziele Optimierung Ihrer Handlungssicherheit im Bereich des Haftungsrechts

Inhalte

- Wer haftet eigentlich, wenn etwas geschieht?
- Muss die Einrichtung immer für den Schaden aufkommen?
- Wenn ja, für alle Schäden, die Mitarbeitende anrichten?
- Wenn Bewohner/innen Schäden anrichten?
- Was kann man versichern und welche Regressmöglichkeiten gibt es?

Methoden Fallbeispiele, Gruppengespräch

Zielgruppe Führungskräfte

Dozentin Renate Kreitz

Termin 08.02.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ350 KI

Heimrecht

Das Heimgesetz und die mit ihm im Zusammenhang stehenden Rechtsverordnungen bilden den Kern der rechtlichen Regelungen im Heimbereich. Hinreichende Kenntnisse sind daher unerlässlich für alle Führungskräfte in stationären Einrichtungen.

Ziele Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die Bestimmungen des Heimgesetzes zu geben und dabei praktische Probleme zu erörtern sowie Erfahrungen auszutauschen.

Inhalte

- Anwendungsbereich des Heimgesetzes
- gesetzliche Vorgaben zum Heimvertrag
- Mitwirkung des Heimbeirates

Methoden Vorträge, Gruppendiskussion, Beispielfälle und Fragen aus der Praxis

Zielgruppe Führungskräfte, besonders aus dem Bereich der stationären Alten- und Behindertenhilfe.

Dozentin Renate Kreitz

Termin 26.01.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ303 HH

Professionelle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung

Die Kommunikation mit der Mitarbeitervertretung steht ebenfalls im Fokus dieses Seminars. Tipps zum Umgang mit schwierigen Mitgliedern der Mitarbeitervertretung sind hierbei ebenso Thema wie Wege zur Konfliktvermeidung und geeignete Strategien zur Erreichung der Ziele des Arbeitgebers.

Ziele Den Teilnehmenden wird ein vertieftes Verständnis der Rollen von Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung vermittelt. Es wird dargestellt, welche Rechte und Freiräume die Geschäfts- bzw. Einrichtungsleitung bei ihren Entscheidungen hat. Demgegenüber werden die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Mitwirkung der Mitarbeitervertretung nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz dargestellt.

Inhalte **Wer ist eigentlich Arbeitgeber? Wer vertritt ihn?**

→ Die Rechte des Arbeitgebers
→ Organisationsrecht, Weisungsrecht, Hausrecht

Stellung und Aufgaben der Mitarbeitervertretung

→ Aufgaben und Rechte der Mitarbeitervertretung
→ Stellung der Mitarbeitervertretung in der Einrichtung

Zusammenarbeit Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung

→ Gemeinsame Verantwortung, vertrauensvolle Zusammenarbeit? Nur eine Floskel?
→ Konflikten vorbeugen!

Kommunikation mit der Mitarbeitervertretung

→ Grundlage der Kommunikation mit der Mitarbeitervertretung: Mauern, wo immer es geht oder Offenheit, wo immer sie nicht schadet
→ Monatliche Besprechungen: Arbeitsplatzgestaltung, Personalplanung, Beschäftigungssicherung, betrieblicher Umweltschutz, Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz.

Die Mitarbeitervertretung als Verhandlungspartner

→ Arbeitsordnung, Arbeitszeit, Kontrolle durch technische Einrichtungen.

Zusammenarbeit oder Konflikt in der Praxis

→ Kann die Mitarbeitervertretung eine Einstellung/Versetzung verhindern?
→ Mitarbeitervertretung und Kündigung

Mitbestimmung und Kirchengericht

Methoden: Kurzreferate (Theorie-Input), Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Kreative Übungen

Zielgruppe: Geschäftsführer/innen, Vorstände, Personalleiter/innen, Einrichtungsleiter/innen und personalverantwortliche Führungskräfte



Dozenten	Arne Buckentin Jürgen Spincke
Termine	30.08. – 31.08.2010 jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	€ 280,-
Anmeldung / Seminarort	IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg Stefanie Fäseke, Königstr. 54, 22767 Hamburg Tel.: (0 40) 3 06 20 - 21 5, Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3 E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
Verantwortlich	Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ357 KI

SGB XII

Das Spektrum der Hilfen nach SGB XII ist vielfältig und umfangreich. Es bedarf sachkundiger Kenntnisse, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Ziele Sie lernen die Prinzipien und Möglichkeiten des SGB XII kennen. Besonders berücksichtigt werden die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Inhalte

- SGB XII im sozialpolitischen Umfeld
- Gliederung und Systematik von SGB XII
- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsicherung
- Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
- Aspekte des Leistungserbringungsrechts

Methoden Vortrag, Diskussion

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozent Michael Czerwinski

Termin 06.05.2010

Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ352 KI

Leistungsrecht SGB XII

Mit der Gesetzesnovellierung zum 01.01.1999 hatte der Gesetzgeber die Grundlagen für das Leistungsrecht der Träger auf neue und komplexere Grundlagen gestellt. In diesem Seminar geht es darum, die Systematik der § 75 ff SGB XII im Spannungsfeld individuellen Bedarfsdeckungsprinzip, Wunsch- und Wahlrecht und den Möglichkeiten, die Träger und Einrichtungen in diesem Kontext haben, darzustellen.

Ziele Einführung in die Grundsätze des Leistungsrechts

Inhalte

- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsätzliche Systematik der §§ 75 ff SGB XII
- Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen
- Landesrahmenvertrag SGB XII
- Konzeptionelle Freiheit der Träger nach § 17 SGB I
- Abgrenzungsproblematiken aus dem Spannungsfeld Pflegeversicherung und Heimgesetz
- Schiedsstellenverfahren und Gerichtsurteile

Methoden Vortrag, Diskussion

Zielgruppe: Fach und Führungskräfte aus dem Bereich Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie

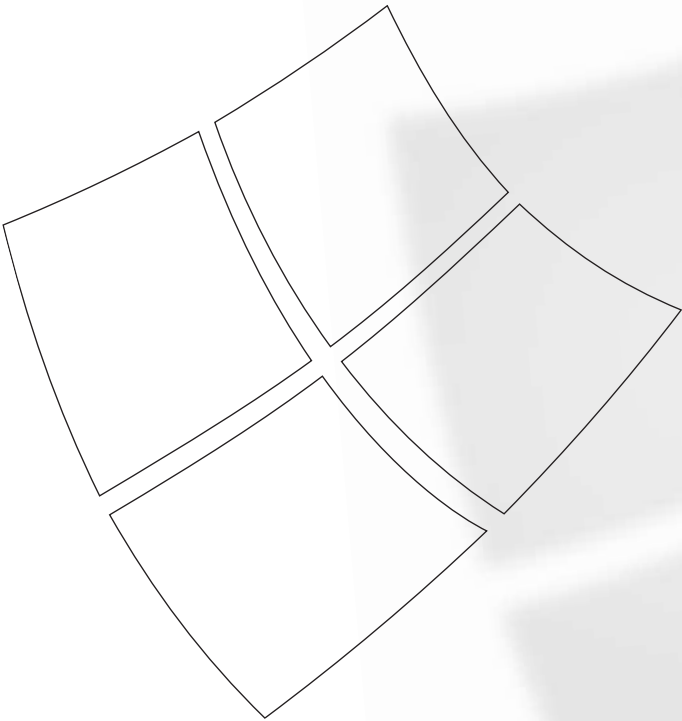
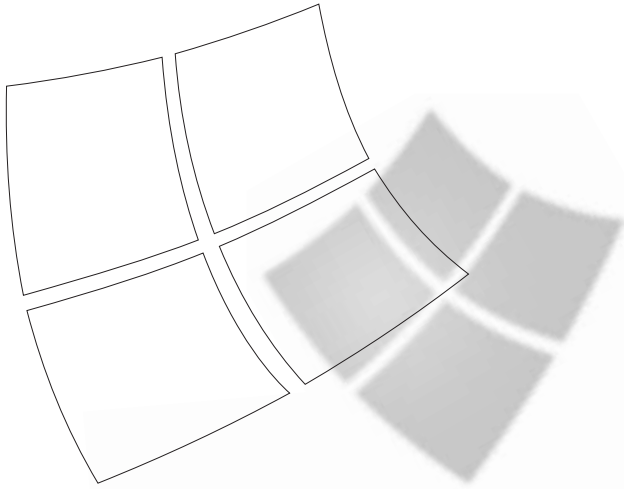
Dozent Michael Czerwinski

Termin 12.02.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten: € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



SEMINARE

CASE MANAGEMENT

Wir bieten:

- **Information**
- **Qualifizierung**
- **Implementierungsberatung**
- **Weiterbildung Case Management**

(anerkannt nach den Richtlinien der DGCC)

Rufen Sie uns an:

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Annette Höcker

Kieler Schloss/Burgstraße 3

24103 Kiel

Tel.: (04 31) 6 49 92 - 12

IQ661 KI

Einführung in Case Management

Case Management (CM) ist ein Handlungsansatz, der im Gesundheits- und Sozialwesen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Der Einsatz von Case Management reduziert Reibungsverluste an Schnittstellen z.B. von der stationären zur ambulanten Versorgung, vermindert Über- und Unterversorgungssituationen und fördert transparente Arbeitsvorgänge. In zahlreichen Verordnungen und Gesetzen ist Case Management mittlerweile als Methode der Wahl vorgeschlagen.

Ziele Sie erhalten einen Überblick über den Handlungsansatz Case Management und über den Einsatz im Sozial- und Gesundheitswesen

Inhalte Dieses Seminar versteht sich als Überblickseminar über die wesentlichen Aspekte von Case Management:
 → Ziele und Nutzen von CM
 → Einsatzbereiche im Sozial- und Gesundheitswesen
 → Steuerungsfunktion von CM
 → Verfahren und Methodenset
 → Fall- und Systemebene
 → Fallsteuerung
 → Netzwerkarbeit

Methoden Vortrag, Diskussion, Workshop

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin 24.03.2010
 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten €150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
 Heike Schirmmacher/Petra Schumann
 Kieler Schloss/Burgstraße 3
 24103 Kiel
 Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
 Fax: (04 31) 6 49 92 -18
 E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ 663 KI

**Workshop: Angewandtes
Case Management**

Case Management (CM) bietet sich überall dort an, wo Klienten/innen mit komplexen Problemlagen eine Vielzahl unterschiedlicher Hilfen benötigen z.B.

- Geriatrische Problemlagen
- Übergänge von stationärer zu ambulanter Versorgung
- Eingliederungshilfe / berufliche Rehabilitation
- Suchtproblematiken
- Gewalt- und Vernachlässigungsprozesse in Familien
- Integration von Migranten/innen
- Resozialisierung
- Beschäftigungsförderung

Case Management unterstützt die Organisations- und Dienstleistungs koordinierung z.B.

- im Krankenhaus
- in der Sozialraumsteuerung (Pflegerstützpunkte)
- bei der Findung passgenauer Hilfen

Ziel Sie erfahren den Nutzen und die Einsatzmöglichkeit in Ihrem speziellen Handlungsfeld.

Inhalte Gemeinsam mit Praktikern/innen werden wir den Einsatz von CM in den Praxisfeldern der anwesenden Teilnehmer/innen bearbeiten. Best practise Beispiele werden vorgestellt und die Möglichkeiten und Grenzen bei der Implementierung praxisnah erörtert.

Methoden Vortrag, Diskussion

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin 16.09.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 150,-

**Anmeldung /
Seminarort** IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ662 KI

Fallführung nach Case Management

Auf der Fallebene arbeitet Case Management nach einem festgelegten Verfahren, das der/die Case Manager/in steuert.

Ressourcenorientiertheit, Transparenz und Partizipation sind die Grundpfeiler der Fallarbeit.

In jedem Verfahrensschritt kommen erprobte Instrumente und Methoden zur Anwendung und werden weiterentwickelt. Alle Verfahrensschritte werden dokumentiert und nach Abschluss des jeweiligen Case Management Prozesses evaluiert.

Ziele Sie lernen den systematischen Ablauf der Fallführung im Case Management praxisnah kennen und handhaben.

Inhalte Grundsätze der Fallführung
Verfahrensschritte im Case Management
Abfolge der Schritte:
→ Intake/Outreach
→ Assessment
→ Hilfeplanung
→ Implementierung
→ Monitoring
→ Evaluation

Instrumente und Methoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin 02.09. – 03.09.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 280,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ660 KI

Netzwerkarbeit nach Case Management

Individuelle und institutionelle Netzwerkwerke sind ein Herzstück im Case Management (CM). Netzwerke formeller oder informeller Art sind die zentrale Ressource im Hilfeprozess, z.B. in der Phase des Assessment und in der Hilfeplanung.

Der/die Case Manager/in steuert den Aufbau, die Arbeit und Weiterentwicklung von lokalen, regionalen oder feldspezifischen Netzwerken.

Netzwerke sind fragile und gleichzeitig stabile Gebilde, in denen sich Partner zusammenfinden, die auch an anderer Stelle Konkurrenten sein können. Damit Netzwerke produktiv werden, bedarf es einer hohen kommunikativen Kompetenz des/der verantwortlichen Case Managers/in.

Ziel Sie lernen die Bedeutung der Netzwerkarbeit im CM und Möglichkeiten einer optimalen Netzwerkarbeit kennen.

Inhalte

- Case Management als Netzwerkarbeit
- Aufbau und Steuerung und Pflege von Netzwerken
- Netzwerkkarte
- Kommunikative Kompetenz
- Rolle des/der Case Manager/in
- Netzwerke im Rahmen der Fallführung
- Netzwerke im Rahmen der Systemsteuerung

Methoden Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin 03.02. – 04.02.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 280,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ664 KI

Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen

Bei der Einführung von Case Management, Qualitätsmanagementsystemen und anderen Veränderungen sind grundsätzliche Faktoren zu beachten, damit die Einführung optimal gelingt.

Das Steuern von Veränderungsprozessen erfordert klare Strategien, Zielbeschreibungen und einen umsichtigen Umgang mit Mitarbeitern/innen.

Ziel In diesem Workshop beleuchten Sie wesentliche Fragestellungen, die in Veränderungs- und Implementierungsprozessen auftauchen und lernen hilfreiche Instrumente und Methoden zur Veränderungsgestaltung kennen.

Inhalte

- Wie verändert/lernt eine Organisation?
- Wie motiviere ich das Team?
- Welche Methode und Instrumente haben sich bewährt?

Methoden Input, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussion anhand von Praxisbeispielen

Zielgruppe Case Manager/innen, Qualitätsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Einrichtungsverantwortliche

Dozenten/innen Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin 05.11.2010
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten € 150,-

Anmeldung / Seminarort IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -10
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



COACHING

Wie in den letzten Jahren bieten wir Ihnen verschiedenste Formen des Coachings an:

- Einzel-Coaching
- Team-Coaching
- Führungswechsel-Coaching
- Gruppen-Coaching für Führungskräfte
- Work-Life-Balance-Coaching
- Entscheidungs-Coaching
- Gesundheits-Coaching

Die Kosten richten sich nach Art und Umfang der Leistungen.

Genauere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Jürgen Spincke

Königstraße 54

22767 Hamburg

Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3

E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

IQ501 HH

Einzel-Coaching

Einzelcoaching ist eine individuelle Form der Beratung und Begleitung für (angehende) Führungskräfte, die ihre berufliche Entwicklung voranbringen und ihre Leistungen verbessern wollen.

Sie können mit Hilfe eines systematischen Beratungskonzeptes und Unterstützungssystems ihre Führungspotentiale weiterentwickeln und schwierige Situationen besser meistern. Ziel ist es, die Handlungen und Leistungen im Blick auf die selbst gesteckten Ziele zu optimieren wie auch zukunftsorientiert erfolgreiches Denken und Handeln aufzubauen.

Basis unseres Coachings ist eine partnerschaftliche, wertschätzende und vertrauensvolle Atmosphäre, in der individuell und situationsbezogen die mit dem Gecoachten vereinbarten Ziele systematisch angegangen werden.

Ziele

- Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Ressourcenpotenziale im Umgang mit aktuellen Problemen, Konflikten, Erfolgen, Misserfolgen, Erwartungen und Zielsetzungen erhöhen
- Schneller und besser mit täglichen und zukünftigen Herausforderungen umgehen können
- Wahrnehmung, Sensibilität und Bewusstsein für schwierige Führungssituationen schärfen
- Ausbau der Stärken und erfolgreicher Umgang mit Schwächen
- Für eine mentale und psychische Fitness sorgen
- Selbst- und Interaktionsbewusstsein erweitern
- Weiterentwicklung einer vitalen, kreativen und seiner Selbst bewussten Persönlichkeit

Inhalte

- Mögliche Anlässe für Coaching:
- Entwicklung vorhandener Potenziale
 - Der Wunsch, den eigenen Verhaltens- und Handlungsspielraum zu erweitern
 - Beseitigung von Leistungs- und Motivationsblockaden
 - Lösung persönlicher Probleme und Krisen
 - Erarbeitung einer individuellen Konflikt- und Streitkultur
 - Vorbereitung auf neue Aufgaben, Kompetenzen und Positionen
 - Auseinandersetzung mit neu geordneten Kompetenzen
 - Planung und Durchführung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Coach

Jürgen Spincke u.a.

Termine

nach Absprache

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8



IQ502 HH

Team-Coaching

Kreative und effiziente Teamarbeit und Gruppenentwicklung sind für den Erfolg von Organisationen eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Zeit. Um einen konstruktiven Teamgeist zu entwickeln, die Konflikte zu bewältigen und zielgerichtetes Lernen und Arbeiten zu ermöglichen, sind Klärungshilfen und Handwerkszeug, systematisches und zielorientiertes Vorgehen notwendig. Mit seiner Außenperspektive kann der Coach neue Sichtweisen aufzeigen und das Team unterstützen, handlungsleitende Ziele und Spielregeln zu entwickeln.

Viele Teams bleiben in verdeckten oder offenen Konflikten stecken und können so ihr kreatives Denk- und Handlungspotenzial nicht entfalten. Beziehungen so zu gestalten, dass sie kooperative und produktive Arbeits- und Lernprozesse ermöglichen, ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung.

Ziele

- Entwicklung eines konstruktiven Teamgeistes und eines förderlichen Teamklimas
- Entwicklung von Zielen und Spielregeln
- Klärung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Aufbau einer offenen Kommunikationskultur
- Bessere Trennung von Sach- und Beziehungsebenen
- Optimierung der mentalen Selbstorganisation des Teams
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Führung und Team
- Die Stärken der einzelnen Teammitglieder wahrnehmen und nutzen lernen
- Schneller und besser mit täglichen und zukünftigen Herausforderungen umgehen können

Inhalte

- Mögliche Anlässe für Teamcoaching:
- Das Team beschäftigt sich mehr mit sich als mit seinen eigentlichen Aufgaben
 - Die Teammitglieder zeigen nur geringes Engagement
 - Schlechtes Teamklima
 - Unklare Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Konflikte zwischen Leitung und Team
 - Fehlende oder nur indirekte Kommunikation
 - Fehlende Ziele und Spielregeln

Coach

Jürgen Spincke u.a.

Termine

nach Absprache

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ503 HH

Führungswechsel-Coaching

Führungswechsel-Coaching ist eine spezielle Form professioneller Beratung. Es unterstützt Personen, die das erste Mal eine Führungsposition einnehmen werden bzw. in eine andere Führungsposition wechseln, die Startphase in der neuen Aufgabe bewusst und systematisch – und damit professionell – zu gestalten.

Der Beginn des Führungswechsels ist eine kritische Phase, in der man typische Fehler machen kann (z.B. schnelle Veränderung ohne Klärung von Erwartungen und wichtigen Beziehungen), die später nur noch mit viel Aufwand, wenn überhaupt, behoben werden können. Das Führungswechsel-Coaching ist eine Starthilfe in Form eines geschützten Reflexionsraumes, um den Wechsel erfolgreich zu gestalten und unnötige Folgekosten zu vermeiden.

Ziele Erfolgreiche Gestaltung des Führungswechsels mit Hilfe professioneller Beratung auf der Basis von grundlegendem Handwerkszeug.

Inhalte

- Gestaltung der unterschiedlichen Phasen im Führungswechsel (Phasen der Orientierung, Sensibilisierung und Veränderung)
- Umgang mit Schlüsselpersonen (Vorgesetzten, heimliche Mitbewerber/innen, Kollegen, Mitarbeiter/innen, Kunden etc.) und Bildung eines Beziehungsnetzes
- Vermeidung typischer Fehler im Führungswechsel
- Der „richtige Zeitpunkt“ für Veränderungen
- Umgang mit offenen und unausgesprochenen Erwartungen

Coach Jürgen Spincke u.a.

Termine nach Absprache

Verantwortlich Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 -22 8

IQ504 HH

Gruppen-Coaching für Führungskräfte

Führungskräfte von sozialen Organisationen stehen durch den permanenten Wandel im sozialen Sektor immer wieder vor neuen Herausforderungen auf den verschiedensten Ebenen. Häufig fehlt ein vertraulicher Rahmen, um mit kompetenten Gesprächspartnern über berufliche und ggf. auch persönliche Fragestellungen nachzudenken. Häufig ist Führung deshalb ein einsames Geschäft, weil kompetente Anregungen für die Alltags-, Entscheidungs- und Konfliktsituationen für die eigene Führungspraxis fehlen.

Ziele

Das eigene Führungspotenzial und die vorhandenen Führungsqualitäten zu erweitern durch die Vernetzung mit anderen Führungskräften und mit Hilfe professioneller Unterstützung. Es geht darum, zusätzliche Handlungskompetenzen und Handlungsspielräume für das alltägliche Führungsverhalten zu gewinnen.

Inhalte

Reflexionsräume und kollegialer und zugleich professioneller Austausch können eine wichtige Hilfe sein, um den jeweiligen Führungsaufgaben und Führungsrollen gerecht werden zu können. Wir bieten deshalb Coaching-Gruppen für Führungskräfte an, in denen mit einem erfahrenen Coach aktuelle Herausforderungen und Konflikte bearbeitet werden können. Ziel ist es, die eigenen Führungsqualitäten weiterzuentwickeln. Vertraulichkeit, Offenheit und kontinuierliche Teilnahme sind Grundvoraussetzungen für eine gemeinsame erfolgreiche Arbeit. Der Coach steht dabei als Moderator, Berater und als Trainer für bedarfsorientierte Qualifizierungseinheiten zur Verfügung. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden von den Gruppen-Teilnehmern bestimmt.

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Kartenmethode, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Plenumsdiskussionen

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Coach

Jürgen Spincke u.a.

Termine

nach Absprache

Bei genügend Anmeldungen (maximal 8) wird ein erster gemeinsamer Tag abgestimmt. Bei dem ersten Treffen werden dann alle anderen Termine vereinbart.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ516 HH

Work-Life-Balance-Coaching

Der rasante Wandel in der Arbeitswelt konfrontiert Fach- und Führungskräfte mit stark gestiegenen Arbeitsbelastungen. Die damit einhergehenden hohen Anforderungen an die persönliche Leistungsfähigkeit machen es immer schwerer, die zentralen Lebensbereiche auszubalancieren.

Es gilt jedoch für Organisationen wie auch für Menschen: Das erfolgreiche Umgehen mit einem hohen Veränderungs- und Leistungsdruck erfordert einen starken Kern, ein klares Profil und eine wohl definierte Strategie.

Die Erfüllung des eigenen Lebens hängt im hohen Maße davon ab, inwieweit es gelingt, Privates und Berufliches miteinander in Gleichklang zu bringen. Wir bieten Ihnen deshalb mit dem Work-Life-Balance-Coaching einen Rahmen an, in dem Sie Ihr Bewusstsein für Ihre elementaren Lebensthemen schärfen und persönliche Entwicklungen entwerfen. Dazu erhalten Sie Handwerkszeug, mit dem Sie leichter, selbstbewusst und energievoll im Privat- und Berufsleben handeln können.

Ziele

- Sie verfügen über Klarheit hinsichtlich der Prioritäten in Ihren zentralen Lebensbereichen
- Sie kennen und nutzen Methoden und Instrumente zur Gestaltung eines für Sie sinnvollen Lebens
- Sie orientieren sich an Ihrem persönlichen Konzept für Ihr Leben in Balance

Inhalte

- Themen und inhaltliche Fragestellungen
- Wie bringe ich die zentralen Lebensbereiche (persönlicher Bereich, Beziehungen, Beruf, Finanzen) in eine für mich erfüllende und erfolgreiche Balance?
 - Wie kann ich selbstbewusst mit meinen Werten, Wertekollisionen und Prinzipien umgehen?
 - Wie gehe ich mit mir und anderen um?: Selbst- und Beziehungsmanagement
 - Was genau sollte ich mehr, was weniger tun?
 - Wie begegne ich den täglichen Herausforderungen? Was bedeutet für mich Lebenskunst im Zeitalter des Wandels und der Leistungsverdichtung?
 - Hilfen zur Analyse und Gestaltung Ihrer zentralen Lebensbereiche
 - Erfolgsstrategien für ein ausbalanciertes Leben
 - Die Nutzung von Seelenankern zur Gestaltung eines erfüllenden Lebens

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Coach

Jürgen Spincke u.a.

Termine

nach Absprache

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 -22 8



IQ517 HH

Entscheidungs-Coaching

Die zugenommene Beschleunigung und Leistungsverdichtung in der Arbeitswelt führt zu einem erhöhten Entscheidungsdruck in beruflichen, aber auch in privaten Zusammenhängen. Das Treffen und Umsetzen von guten Entscheidungen gehört zu den wesentlichen Führungs- und Lebensaufgaben.

In diesem auf Entscheidungen fokussierten Coaching unterstützen wir Sie dabei, mit der Entwicklung von Entscheidungskriterien und praktischem Handwerkszeug fundierte und tragfähige Entscheidungen zu treffen.

Ziele

- Sie verfügen über Bewusstsein und Klarheit hinsichtlich der eigenen Entscheidungsmuster und -konzepte
- Sie optimieren Ihre Fähigkeit, Entscheidungsfindungen und -situationen gut zu gestalten
- Sie kennen Methoden und Instrumente, wie Sie zu einer tragfähigen und guten Entscheidung kommen

Mögliche Inhalte

- Analyse der persönlichen Entscheidungsmuster und der Entscheidungspraxis
- Was für ein Entscheidungstyp bin ich?
- Wie kann ich meine bisherigen Entscheidungserfahrungen für die Zukunft nutzen?
- Wie kann ich sinnvoll und erfolgreich mit Ambivalenzen und Wertekollisionen umgehen?
- Entwicklung von Entscheidungskriterien für aktuelle Situationen.
- Mentale Stärke in Entscheidungsprozessen
- Instrumente für die eigene Entscheidungspraxis

Coach

Jürgen Spincke

Termine

nach Absprache

Das Entscheidungs-Coaching besteht aus mindestens 3 Sitzungen (à 1,5 Std.) und max. 5 Sitzungen. Ca. 1/4 Jahr nach dem letzten Termin findet ein abschließendes Coaching statt, in dem die in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen gemeinsam evaluiert werden.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ520 HH

Gesundheits-Coaching

Die Gesundheit zu managen wird für Einzelne und für Organisationen immer mehr zu einer Kernaufgabe von Lebens- bzw. Unternehmensführung. Um den gewachsenen Herausforderungen und ständigen Veränderungen standhalten zu können, brauchen Menschen und Organisationen zusätzliche Kompetenzen, damit sie Motivation und Leistungsfähigkeit aufrechterhalten können.

Mit unserem Gesundheits-Coaching wollen wir Sie dabei unterstützen, Ihr Leben gesund und erfüllend zu gestalten, eine gesunde Balance zwischen Privat- und Berufsleben zu finden und größere Herausforderungen effektiv und erfolgreich zu bewältigen.

Organisationen unterstützen wir dabei:

- Gesundheit und Wertschöpfung zu integrieren
- Motivation und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitenden zu erhalten und zu erhöhen
- Gesundheitsorientierte Führungskompetenz aufzubauen
- Wohlbefinden und Fitness der Mitarbeitenden zu steigern

Aus diesem Grunde unterstützen wir Sie u.a. in folgenden Themen und Bereichen:

- Lebensbalance (s. IQ 516)
- Mentale Stärke
- Wege vor und aus dem Burnout
- Stressmanagement
- Arbeitsfreude (wieder)gewinnen

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Coach Jürgen Spincke u.a.

Termine nach Absprache

Verantwortlich Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 -22 8

IQ BEI IHNEN VOR ORT

Wir kommen zu Ihnen!

Unsere Angebote ***IQ bei Ihnen vor Ort*** entwickeln wir ständig für Sie weiter.

1. Inhouse-Seminare
2. Führungskräfteentwicklung
3. Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung
4. Strategieumsetzende Personalentwicklung
5. Workshops und Moderationen
6. Tagungen und Veranstaltungen
7. Vorträge

Die Kosten für die einzelnen Angebote sind unterschiedlich und richten sich nach Art und Umfang der Leistungen.

Rufen Sie an:

IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Jürgen Spincke
Königstraße 54
22767 Hamburg
Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8
Fax: (0 40) 3 06 20 - 33 3
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Annette Höcker
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel.: (04 31) 6 49 92 -12
Fax: (04 31) 6 49 92 -18
E-Mail: annette.hoecker@ibaf.de

IQ508 HH KI

Inhouse-Seminare

Alle in unserem Programm angebotenen Seminare können wir in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern maßgeschneidert in Ihrer Einrichtung durchführen. Im Dialog mit Ihnen – und an dem Bedarf Ihrer Organisation orientiert – entwickeln wir unter Einbeziehung unserer bewährten Qualitätsstandards ein für Sie spezielles Seminar-Design.

Inhalte

So können wir u.a. folgende Seminarthemen in Ihrer Organisation durchführen:

- Führungsqualitäten
- Konfliktmanagement
- Selbst- und Fremdmotivation
- Jahresgespräch mit Zielvereinbarung
- Exzellente Kommunikation
- Krisenmanagement
- Grundlagen der Teamentwicklung
- Veränderungsprozesse gestalten und steuern
- Zeitmanagement
- Moderationstraining
- Case Management (auch als Zertifikatskurs)

Gerne entwickeln wir mit Ihnen Seminar-Reihen, die genau auf Ihren Bedarf abgestimmt sind und Ihre Führungsmannschaft systematisch und kontinuierlich nach vorne bringt.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8
Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 - 12



IQ518 HH

Führungskräfte-Entwicklung

Die Zukunft und Qualität von Organisationen hängt im entscheidenden Maße von der Qualität ihrer Führungskräfte ab. Gerade auf dem Hintergrund der zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätsanforderungen hat die Entwicklung von Führungskräften und Führungssouveränität an zentraler Bedeutung gewonnen.

Unsere Konzepte sind entsprechend unterschiedlicher Führungsebenen und -anforderungen ausdifferenziert. So haben wir modulartige Bausteine für die Grundlagen von Führung entwickelt für die Gestaltung von Veränderungsprozessen (u.a. Aufbau und Umbau von Organisationseinheiten) und für Führungskräfte, die in der Rolle als Coach das Potenzial ihrer Mitarbeitenden nutzen und vorbringen wollen.

Alle Ihre Entwicklungsmaßnahmen werden selbstverständlich maßgeschneidert auf Ihren Bedarf und Ihre strategischen Ausrichtungen abgestimmt. Wenn Sie ausführliche Unterlagen oder ein persönliches Gespräch über die Führungskräfte-Entwicklung in Ihrer Organisation möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ Führungskräfte-Entwicklung
→ praxisnah → kompakt → professionell

IQ506 HH

Organisationsberatung/ Unternehmensentwicklung

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, verschärften Wettbewerbs und rasanten Dynamiken in der Umwelt unterstützen wir Organisationen seit vielen Jahren in ihrer Entwicklung.

Sowohl gesetzliche Rahmenbedingungen als auch die Ansprüche von Kunden erfordern eine gezielte Qualitätsentwicklung und erfolgreich implementierte Maßnahmen.

Zu folgenden Anliegen und Themen stehen wir gern als Ihr Partner zur Verfügung:

- Leitbildentwicklung und Formulierung strategischer Unternehmensziele
- Durchführung von Jahres- und Zukunftskonferenzen
- Effektivierung des Informationsflusses und der Gremienarbeit
- Moderation von Großgruppen, Mitarbeiterklausuren, Gremien
- Prozessentwicklung und -beratung zu Kooperationen und Fusionen
- Prozessberatung zur Verbesserung der internen Abläufe und Bedingungen einer Organisationseinheit
- Veränderungsmanagement – Veränderungsprozesse professionell gestalten und steuern
- Ein- und Durchführung von Zielvereinbarungen (wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Implementierung eines Zielvereinbarungssystems in Ihrer Organisation)
- Beratung und flächendeckende Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Kooperation
- Konfliktmoderation bei Störungen und vorhandenen Interessengegensätzen

In Ausrichtung an Ihren Zielen initiieren, fördern und begleiten wir Entwicklungen und Veränderungen von einzelnen Personen, Teams und Organisationen.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ505 HH

Strategieumsetzende Personalentwicklung

Eine wesentliche Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Organisation ist eine von der obersten Führungsebene entwickelte zielgerichtete, systematische und damit professionelle Personalentwicklung.

Da die finanziellen Möglichkeiten und die Veränderungsenergie aller Beteiligten begrenzt sind, achten wir mit Ihnen darauf, dass die für die Zukunft relevanten Schlüsselkompetenzen in den Blick und in die Umsetzung genommen werden.

Inhalte

Wir stellen Ihnen folgendes Leistungsspektrum im Bereich der Personalentwicklung zur Verfügung:

- Workshops zur Strategieentwicklung und einer damit verbundenen Personalentwicklungskonzeption
- Einführung und Training von Jahresgesprächen mit Zielvereinbarung
- Entwicklung von Stellenbeschreibungen und Anforderungsprofilen
- Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Individuelle Laufbahnberatung
- Planung und Durchführung einrichtungsinterner und maßgeschneiderter Qualifizierungen

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

Assessment-Center

Für die Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung von Führungsnachwuchs, Führungskräften und Bewerber/innen führen wir für Sie Assessment-Center durch.

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

IQ509 HH KI

Workshops und Moderationen

Für Ihren aktuellen Handlungs- und Themenbedarf stehen wir Ihnen gern zur Seite und vermitteln fachqualifizierte Moderator/innen für die optimale und ergebnisorientierte Gestaltung von Workshops und Moderationen.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 228
Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12

IQ511 HH KI

Tagungen und Veranstaltungen

Wir vermitteln Ihnen kompetente Fachdozenten/innen, übernehmen die Logistik von der Einladung bis hin zur Anmeldung, gestalten maßgeschneiderte Abläufe und sorgen für eine angenehme Atmosphäre für den fachlichen Austausch.

Verantwortlich

Annette Höcker, Tel.: (04 31) 6 49 92 -12



IQ510 HH KI

Vorträge

Zu folgenden Themen können Sie Herrn Jürgen Spincke als Redner engagieren. Sie erhalten neue und inspirierende Anregungen für sich und Ihre Organisation in einem kurzweiligen und interaktionellen Vortrag.

1. Führungskraft als Beruf: Von der Fach- zur Führungskraft – Führung kann man lernen
2. Wirkungsvolle Führung – worauf es wirklich ankommt!
3. Führungskraft als Coach und Trainer – Wie Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden und Ihrer Organisation entscheidend steigern können
4. Führung in Balance – Führung zwischen Management und Leadership, zwischen Dienstleistung und Steuerung
5. Cheffing. Führung von unten. Selbstführung im Umgang mit dem Chef.
6. Entwickeln Sie Grenzkompetenz – Die Kraft gesunder Grenzen im Privat- und Berufsleben
7. Lebensbalance – Arbeiten und leben zwischen Engagement für andere und Selbstfürsorge
8. Professionelle Kommunikation – der Schlüssel für ein gelingendes privates und berufliches Leben
9. Veränderungsprozesse steuern und gestalten – Wie Veränderungen besser gelingen können
10. Wann und weshalb Coaching? – Warum Coaching ein wichtiges Personalentwicklungsinstrument für zukunftsorientierte Unternehmen ist

Setzen Sie ein Veranstaltungs-Highlight, setzen Sie einen Schritt in die Zukunft – wir unterstützen Sie gern dabei.

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Tel.: (0 40) 3 06 20 - 22 8

WEITERBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT

Im Rahmen dieser Weiterbildung ist es möglich, unsere Angebote als Wahlpflicht- oder fakultative Stunden zu belegen.

Es handelt sich um folgende Seminare:

Führungsqualitäten	Seite 19
Konfliktmanagement	21
Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews	22
Selbst- und Mitarbeiterführung mit System	23
Selbst- und Mitarbeiterführung mit System, Aufbauseminar	24
Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement	26
Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen	27
Feedback-Center	29
Selbstcoaching	31
Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen	33
Erfolgreiches Verhandeln	34
Jahresgespräch mit Zielvereinbarung	35
Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung	36
Projektmanagement	37
Teamentwicklung als Führungsaufgabe	38
Kreative Methoden für den Führungsalltag	39
Erfolg mit Mediation	40
Büromanagement	41
Moderation und Kreativitätstechnik	42
Rhetorik	43
Öffentlichkeitsarbeit	44
Kollegiale Beratung für Führungskräfte	45
Qualitätsmanagement als Führungsinstrument	47
Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung	48
Von der Schnitt- zur Nahtstelle	49
Basiskurs BWL	51
Aufbaukurs BWL	52
Haftungsrecht	53
Heimrecht	54
Professionelle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung	55
SGB XII	57
Leistungsrecht SGB XII	58
Einführung in Case Management	61
Workshop: Angewandtes Case Management	62
Fallführung nach Case Management	63
Netzwerkarbeit nach Case Management	64
Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen	65



- Boysen**
Dieter
Diplom-Handelslehrer, Diplom-Betriebswirt
- Prof. Dr. Brinkmann**
Volker
Finanzierung, Planung, Organisation und Management sozialer Einrichtungen. University of Applied Science FH Kiel, Case Manager- Ausbilder nach DGCC
- Brodersen**
Peter
Staatl. gepr. Betriebswirt und Industriekaufmann mit langjähriger Berufserfahrung als Leiter der Personalentwicklung und Trainer in verschiedenen Industrieunternehmen. Freiberuflicher Berater und Trainer.
Schwerpunkte: Mitarbeiterführung, Moderation, Präsentation, kundenorientierte Kommunikation.
- Buckentin**
Arne
Volljurist mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht. Berufsbetreuer. Seit Januar 2000 Personalreferent im Diakonischen Werk Hamburg. Beratung und Fortbildung von Führungskräften sowie sozialen Organisationen im Arbeits- und Tarifrecht.
- Czerwinski**
Michael
Diplom-Sozialpädagoge, Teamleiter für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege beim Diakonischen Werk SH
- Ebels**
Dorothee
Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Diplom-Pflegewirtin-Management (FH), EFQM-Assessorin
- Gerth**
Reiner
Diplom-Kaufmann, Industriekaufmann.
Langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen und Führungspositionen in der Wirtschaft; NLP-Master-Practitioner, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung, Coaching. Seit 1985 in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.
- Höcker**
Annette
Soziologin M.A., Diplom-Pädagogin, Leiterin des Qualifizierungszentrums in Kiel
- Jesumann**
Günther
Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher
- Kreitz**
Renate
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Sozialrecht in der Kanzlei Prof. Dr. Weiß und Kollegen in Kiel mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeits-, Sozial- und insbesondere Pflegerecht.
- Mehl**
Viola
Diplom-Psychologin, NLP-Trainerin (DVNLP)
- Müller**
Friedhelm
Diplom-Sozialwirt, Organisationsberater, Coach, Berater im Projektmanagement und in der Personalentwicklung.
- Nolte-Wacker**
Gudrun
Mediatorin, Sozialpsychologin, Supervisorin, Krankenschwester, Case Managerin (DGCC)
- Scheer**
Ute
Unternehmensberaterin, Managerin von Gesundheitsnetzen (HMN), ISO-Auditorin

Schmidt Matthias	Diplom-Psychologe, Weiterbildung in Systemischer Beratung und Therapie sowie in Arbeitswissenschaft. Supervisor, Trainer (Schwerpunkt: Führung in sozialen Organisationen), Organisationsberater, Lehrbeauftragter
Spincke Jürgen	Diplom-Theologe, Industriekaufmann Psychodramaleiter, Coach, NLP-Lehrtrainer, Organisationsberater und Enneagramm-Lehrtrainer. Langjährige freiberufliche und hauptamtliche Tätigkeit in Beratungsinstitutionen. Leiter des Qualifizierungszentrums in Hamburg.
Stöhr Jürgen	Diplom-Ingenieur NLP-Master-Practitioner, Transaktionsanalytiker. Langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer im Bildungsbereich, Dozent an einer Hochschule für Team- und Projektmanagement, selbstständiger Trainer und Berater überwiegend im Non-Profitbereich.
Ullner Rita	Kauffrau mit 20-jähriger Berufserfahrung. 12 Jahre davon als Geschäftsführungsassistentin in verschiedenen Großunternehmen. Seit August 1998 selbstständig als Büroorganisationsberaterin.
Velke Ina	Diplom-Psychologin Enneagramm-Lehrtrainerin, Ausbildung in Transaktionsanalyse zur Supervisorin und zum Coach. Seit 1997 als Coach und Trainerin in der Managementberatung tätig, spezialisiert auf Management-Diagnostik, Persönlichkeitsentwicklung und Karriereberatung.
Dr. Völtz Heide	Pädagogin und Literaturwissenschaftlerin Personal- und Organisationsentwicklerin in einem größeren Unternehmen im sozialen Dienstleistungsbereich. Ausbildung in systemischer Beratung und systemischem Management. EFQM-Assessorin.
von Beesten Volker	Kommunikationstrainer Verantwortlicher Ausbildungsleiter für das Multiplikator/Innenprogramm des Sozialministeriums in Schleswig Holstein
Wagner-Knoch Martina	Betriebswirtin VWA 5 Jahre Assistentin der Geschäftsführung in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Ausgebildete Management-Trainerin mit dem Schwerpunkt Transaktionsanalyse. Seit 10 Jahren selbstständige Beraterin und Trainerin in Wirtschaftsunternehmen und für soziale Dienstleister.
Wetendorf Hans-Wilhelm	Diplom-Soziologe Seit 1992 als Unternehmensberater, Trainer und Lehrbeauftragter tätig. Schwerpunkte: Strategie, Projektmanagement, Organisationsberatung und -entwicklung

Januar

Seite

Führungsqualitäten I	11.01. – 02.03.2010	IQ101 HH	19
Konfliktmanagement	20./21.01 + 18.02.2010	IQ102 HH	21
Heimrecht	26.01.2010	IQ350 KI	54
Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen	27.01. – 28.01.2010	IQ169 KI	33

Februar

Netzwerkarbeit nach Case Management	03.02. – 04.02.2010	IQ660 KI	64
Haftungsrecht	08.02.2010	IQ351 KI	53
Leistungsrecht SGB XII	12.02.2010	IQ352 KI	58

März

Rhetorik	09.03. – 11.03.2010	IQ171 KI	43
Weiterbildung zur/zum Qualitätsbeauftragten	ab 15.03.2010	IQ050 KI	17
Kollegiale Beratung für Führungskräfte	23.03.2010	IQ172 KI	45
Einführung in Case Management	24.03.2010	IQ661 KI	61
Selbst- und Mitarbeiterführung mit System I	24.03. – 26.03.2010	IQ106 HH	23
Erfolgreiches Verhandeln	24.03. – 25.03.2010	IQ170 KI	34

April

Basiskurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit	13.04. – 16.04.2010	IQ450 KI	51
Führungsqualitäten II	19.04. – 15.06.2010	IQ101 HH	19
Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement	26.04. – 27.04.2010	IQ104 HH	26
Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews	28.04. – 29.04.2010	IQ103 HH	22

Mai

Weiterbildung Case Management (DGCC)	ab 03.05.2010	IQ051 KI	12
Selbst- und Mitarbeiterführung – Aufbauseminar	03.05. – 04.05.2010	IQ106 HH	24
SGB XII	06.05.2010	IQ357 KI	57
8. Weiterbildung zum professionellen Coach	06.05. – 06.11.2010	IQ003 HH	09

Juni

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung	07.06. – 08.06.2010	IQ107 HH	35
Büromanagement	21.06. – 22.06.2010	IQ201 HH	41
Projektmanagement	23.06. – 25.06.2010	IQ173 KI	37
Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung	24.06. – 25.06.2010	IQ108 HH	36
Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen	28.06. – 29.06.2010	IQ110 HH	27

INFORMATIONEN ZU DEN FORTBILDUNGEN

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie das Formular auf den letzten Seiten dieses Programmheftes oder das Formular auf unserer Internet-Seite.

Bitte melden Sie sich bei der Adresse an, die in der jeweiligen Seminausschreibung angegeben ist.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (in der Regel 12-16 Personen), wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Seminargebühr

Die Seminargebühr bzw. die Bearbeitungsgebühr wird – soweit nicht anders angegeben – vierzehn Tage vor Seminarbeginn fällig und per Rechnung mit der Zulassung bzw. der Einladung zum Seminarbeginn erhoben.

Rücktritt

Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Bei einem Rücktritt

→ müssen wir Ihnen € 25,- Bearbeitungsgebühr berechnen und wir stellen Ihnen

→ vier Wochen vor Seminarbeginn 50%

→ bei vierzehn Tagen vor Seminarbeginn 75%

→ bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitigen schriftlichen Rücktritt 100%

des Teilnehmerbeitrags in Rechnung, sofern von Ihnen kein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt wird. Das Auswahlrecht über den/die Ersatzteilnehmer/in steht dem Veranstalter zu.

Weitere Infos

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die/den für die Veranstaltung verantwortliche/n Referenten/in oder Sachbearbeiter/in.

Änderungen

Da unser Seminarprogramm langfristig geplant wurde, können Änderungen im Hinblick auf Ort, Zeit, Seminarleitung und Referent/in erforderlich sein. Durch veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und aus Gründen der Qualitätssicherung können Anpassungen von Lehrinhalten im Einzelfall notwendig sein. Wir bitten um Verständnis.

Stand: Juli 2009



Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an

mich privat

meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung

Hamburg

Kiel

Ort, Datum

Unterschrift





Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an

mich privat

meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung

Hamburg

Kiel

Ort, Datum

Unterschrift





Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an

mich privat

meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung

Hamburg

Kiel

Ort, Datum

Unterschrift



An welchen Bildungsangeboten haben Sie Interesse?

Wenn Sie Interesse an den Bildungsangeboten unserer Bereiche Pflege, Sozial- und Sonderpädagogik, Psychiatrie, Logopädie und/oder Qualifizierung von gehörlosen Menschen haben, dann können Sie im Internet unter www.ibaf.de nachsehen, sich unseren regelmäßigen **E-Mail-Newsletter** zusenden lassen oder mit diesem Formular das oder die entsprechende/n Programm/e bestellen (**Fax an (0 43 31) 13 06-70**). Natürlich geben alle Mitarbeiter/innen unserer Qualifizierungszentren Ihnen gerne Auskunft.

Bitte ankreuzen

Pflege

Psychiatrie

Sozialpädagogik

Sonderpädagogik

Logopädie

Gehörlosenpädagogik

Weitere Kataloge Führung und Management

Weitere Anmerkungen

Herzlichen Dank für Ihre Anregungen

Nachname

Vorname

Adresse

E-Mail @





BILDUNGSANGEBOTE FÜR...

- Pflege** | **Pflege-Schulungszentren**
Staatl. anerkannte Schulen für Altenpflege,
(Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in)
Fort- und Weiterbildung
- 24768 Rendsburg, Kieler Str. 53
Tel.: (0 43 31) 58 93- 17
- 24534 Neumünster, Gartenstr. 28
Tel.: (0 43 21) 95 20 - 65
- 23617 Stockelsdorf/Lübeck, Albert-Einstein-Str. 10
Tel.: (04 51) 3 99 26 - 56
- Sozialpädagogik/
Sonderpädagogik** | **Staatl. anerkannte Fachschule für Heilpädagogik**
24768 Rendsburg, Arsenalstr. 2 -10
Tel.: (0 43 31) 12 67 - 0
- Staatl. genehmigte Fachschule für Motopädagogik**
in Kooperation mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule
beim Sportverein Tungendorf, Süderdorfkamp 22
24536 Neumünster
Tel.: (0 43 21) 30 00 - 33
- Kirchl. anerkannte Fachschule für Heimerzieher/innen,
Erzieher-Assistent/innen
Fort- und Weiterbildung**
24768 Rendsburg, Kanalufer 48
Tel.: (0 43 31) 13 06 - 60
- Gehörlose** | **Gehörlosenfachschule für soziale Berufe**
Staatl. anerkannte Ausbildungen zum/zur
Erzieher/in, Erzieher-Assistent/in, Altenpfleger/in
24768 Rendsburg, Arsenalstr. 2 -10
Tel.: (0 43 31) 12 67 - 0
- Logopädie** | **Staatl. anerkannte Schule für Logopädie**
in Mitträgerschaft der Universitätsklinik Schleswig-Holstein
24103 Kiel, Kieler Schloss/Burgstraße 3
Tel.: (04 31) 5 57 73 - 0

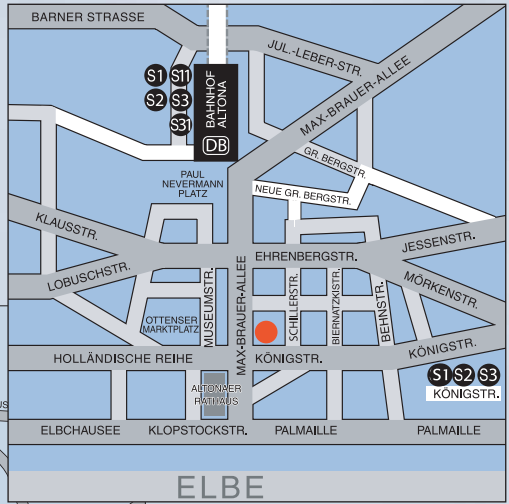
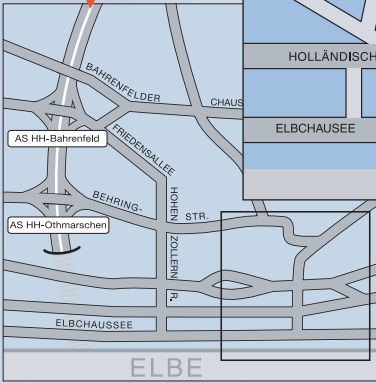
Geschäftsführer	Andreas Schimmer
Rechtsform	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz	Rendsburg
Registergericht	Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD
Gesellschafter	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V., Rendsburg Stiftung Diakoniewerk, Kropp Ev.-Luth. Diakonissenanstalt, Flensburg Vorwerker Heime – Diakonische Einrichtungen e.V., Lübeck Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, Rendsburg Ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Kiel Landesverein für Innere Mission e.V., Rickling Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V., Rendsburg

I M P R E S S U M

Herausgeber	Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Redaktion	Annette Höcker Andreas Schimmer Jürgen Spincke (verantwortlich)
Gestaltung	KaroGrafik, Hamburg
Druck	Glückstädter Werkstätten
Stand	Juli 2009

▶ ANFAHRT IBAF-QUALIFIZIERUNGSZENTRUM HAMBURG

Aus Richtung Flensburg A7 /
Kiel A 215 /
Heide A 23



IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Königstrasse 54
22767 Hamburg
Tel. (0 40) 3 06 20-21 5
Fax (0 40) 3 06 20-33 3
E-Mail iq-hh@ibaf.de

▶ ANFAHRT IBAF-QUALIFIZIERUNGSZENTRUM KIEL

Aus Richtung Hamburg/Rendsburg A 210/215: Fahren Sie die BAB bis zum Ende geradeaus über die Kreuzung (Schützenwall) Richtung Zentrum. Dann biegen Sie an der nächsten größeren Kreuzung (nach der Tankstelle) rechts in den Ziegelteich. Hier weiter geradeaus, auf der linken Spur fahren Sie bis zum Ende der Straße, die direkt auf den Hafen zuläuft. Links abbiegen in die Kaistraße. Von der Kaistraße kommen Sie automatisch in den Wall. Nach etwa 1 km biegen Sie links in den Prinzensgarten, dann wieder links in die Dänische Straße und dort ebenfalls sofort wieder links in die Burgstraße.

Aus Richtung Eckernförde (B76)



Aus Richtung Lübeck (B76)

Aus Richtung Flensburg, Hamburg (A7)
Rendsburg (A210/215)



Aus Richtung
Bad Segeberg (B404)

IBAF - Qualifizierungs- zentrum Kiel

Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Tel. (04 31) 6 49 92-0
Fax (04 31) 6 49 92-18
E-Mail iq-ki@ibaf.de



IBAF - Qualifizierungszentren
für Führung und Management



Hamburg
Kiel
Rendsburg

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

